

# Wilhelm-von-Oranien-Schule DILLENBURG



## Pädagogisches Konzept für das Ganztagsprogramm

Anlage zum Antrag auf Änderung in Profil 2  
zum Schuljahr 2018/19





# INHALTSVERZEICHNIS

|                                                                        |           |
|------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1. Die Rahmenbedingungen</b>                                        | <b>1</b>  |
| <b>2. Das pädagogische Ganztagskonzept</b>                             | <b>3</b>  |
| <b>2.1 Steuerung der Schule</b>                                        | <b>3</b>  |
| 2.1.1 Steuergruppe und Koordination des Ganztags                       | 3         |
| 2.1.2 Budgetverwaltung                                                 | 3         |
| 2.1.3 Qualitätsmanagement und Evaluation / SES                         | 4         |
| <b>2.2 Unterricht und Angebote</b>                                     | <b>5</b>  |
| 2.2.1 Hausaufgabenbetreuung                                            | 5         |
| 2.2.2 Förderkurse und Sprachfabrik                                     | 8         |
| 2.2.3 Arbeitsgemeinschaften                                            | 10        |
| <b>2.3 Schulkultur, Lern- und Aufgabenkultur</b>                       | <b>12</b> |
| 2.3.1 Individuelles Lernen / Umgang mit Heterogenität                  | 12        |
| 2.3.1.1 Lernkultur im Fachunterricht                                   | 13        |
| 2.3.1.2 Lernwerkstatt                                                  | 13        |
| 2.3.1.3 Sprechstunde                                                   | 14        |
| 2.3.1.4 Begabtenförderung                                              | 14        |
| 2.3.2 Soziales Lernen                                                  | 15        |
| 2.3.2.1 Klassenprogramme und Sozialtrainingstage                       | 15        |
| 2.3.2.2 Integration und Inklusion                                      | 16        |
| 2.3.2.3 Mobbingprävention/-intervention, Mediation, Wegweiser          | 16        |
| <b>2.4 Kooperation</b>                                                 | <b>17</b> |
| 2.4.1 Kooperationspartner zur Öffnung des Fachunterrichts              | 17        |
| 2.4.2 In das Ganztagskonzept integrierte Kooperationspartner           | 20        |
| 2.4.3 Exklusive Kooperationspartner zur Ergänzung des Ganztagskonzepts | 21        |
| <b>2.5 Partizipation von SchülerInnen und Eltern</b>                   | <b>22</b> |
| 2.5.1 Partizipation durch Evaluation und in schulischer Gremienarbeit  | 22        |
| 2.5.2 Partizipation in der Steuergruppe und als Anbieter im Ganztage   | 22        |
| <b>2.6 Schulzeit, Rhythmisierung, Pausen- und Mittagskonzept</b>       | <b>23</b> |
| 2.6.1 Zeitkonzept, Verzahnung von Vor- und Nachmittag                  | 23        |
| 2.6.2 Mittagessen                                                      | 24        |
| 2.6.3 Bewegte Pause / Gesunde Schule                                   | 25        |
| <b>2.7 Raum- und Ausstattungskonzept, Personalressourcen</b>           | <b>26</b> |
| 2.7.1 Räume und Ausstattung, bauliche Veränderungen                    | 26        |
| 2.7.2 (Sozial-)Pädagogische MitarbeiterInnen                           | 29        |
| <b>3. Anlagen</b>                                                      | <b>30</b> |

# 1. DIE RAHMENBEDINGUNGEN



- **Gymnasium des Lahn-Dill-Kreises** mit voll ausgebauter Mittel- und Oberstufe, Abitur in 9 Jahren (G9)
- ca. 1.300 Schüler, ca. 120 Lehrkräfte
- „Schule von acht bis eins“ in den Jahrgangsstufen 5-10 (30 Wochenstunden Pflichtunterricht)
- offenes Ganztagsangebot mit Mensa und Partnern wie Musikschule, VHS, TSV Steinbach, Hess. Landgestüt usw.
- Fremdsprachenfolge:  
Kl. 5: Englisch  
Kl. 7: Latein o. Französisch  
Kl. 9: Wahlunterricht: Spanisch möglich
- Startprofile in Klasse 5 und 6:  

- Austauschprogramme mit Frankreich, USA, Finnland und Polen

Wilhelm-von-Oranien-Schule ■ ■ ■ ■ ■ Lernen in Vielfalt – Leben in Verantwortung

Die Wilhelm-von-Oranien-Schule ist ein voll ausgebautes Gymnasium im ländlichen Raum mit ca. 1.300 Schülerinnen und Schülern. Ungefähr 120 Kolleginnen und Kollegen bilden das Kollegium.

Die Schule blickt auf eine lange Tradition zurück. Gegründet als Lateinschule im Jahr 1537 war sie zuständig für den akademischen Nachwuchs in der Verwaltung des Hauses Nassau-Oranien. Nach mehrfacher Reorganisation, welche die Geschichte unseres Landes widerspiegelt, und Umzügen in unterschiedliche Schulgebäude präsentiert sich die Wilhelm-von-Oranien-Schule heute als eine Schule mit traditionell gymnasialer, humanistischer Ausrichtung und einem Anspruch, der sich bei aller Schülerorientierung dem Leistungsgedanken verpflichtet weiß. Seit 1957 befindet sich das Schulgebäude in der Jahnstraße in Nachbarschaft des Hessischen Landgestüts.

In den letzten Jahren ist die Schülerschaft im Gesamtzusammenhang einer von den Eltern für ihre Kinder zunehmend angestrebten gymnasialen Bildung kontinuierlich angewachsen. Ein Blick auf die aktuellen Schülerzahlen der Grundschule zeigt jedoch, dass diese Tendenz sich nicht ad infinitum fortsetzen kann. Zunehmend ist auch zu beobachten, dass nicht alle von den Grundschulen für das Gymnasium empfohlenen Grundschüler den Ansprüchen des Bildungsgangs ohne weitere Unterstützung gewachsen sind. Unsere zahlreichen Förderangebote bieten den Schülern eine Hilfestellung, um den schulischen Herausforderungen gewappnet begegnen zu können.

Das Einzugsgebiet der Schule ist klar begrenzt. Schülerinnen und Schüler aus der Stadt Dillenburg und dem nördlichen ehemaligen Dillkreis bilden den Kern unserer Schülerschaft. Annähernd 20 % kommen aus Nachbargemeinden Nordrhein-Westfalens oder aus Gemeinden des Landkreises Marburg-Biedenkopf.



Nach der Mittelstufe kommen weitere Schülerinnen und Schüler an unsere Schule, um hier das Abitur abzulegen. Es handelt sich vor allem um Schülerinnen und Schüler der Gymnasialzweige der Johann-Textor-Schule in Haiger und der Holderbergschule Eschenburg, aber auch der benachbarten Johann-von-Nassau-Schule (Realschule).

Im Schuljahr 2008-2009, parallel zur Umstellung auf G8 kam unsere Schule in das Profil 1 des Ganztagschulkonzeptes des Landes Hessens. Dies geschah im Einklang mit den Wünschen der Eltern- und Schülerschaft. Eine weitergehende, gebundene Ganztagsbetreuung war seinerzeit noch nicht gewünscht. Die faktisch gute Annahme der Nachmittagsangebote führte jedoch dazu, dass das Ganztagsangebot in den letzten Jahren immer mehr nachgefragt und daher auch ausgebaut wurde, was sich in der Aufstockung der Mittel innerhalb des Profils 1 niederschlug. Auch zwischenzeitliche Evaluationen haben den erhöhten Bedarf der Schülerschaft und Elternschaft an Ganztagsangeboten nachgewiesen.

## 2. DAS PÄDAGOGISCHE GANZTAGSKONZEPT

### 2.1 Steuerung der Schule

#### 2.1.1 Steuergruppe und Koordination des Ganztags

Die Koordination des Ganztagsprogramms erfolgt durch eine Steuergruppe, die aus vier festen Mitgliedern besteht, die sich regelmäßig zur Planung, Organisation und Evaluation treffen:

|                                              |                              |
|----------------------------------------------|------------------------------|
| ■ Schulleiter                                | OStD Martin Hinterlang       |
| ■ Koordinator Ganztagsangebot                | OStR Heiko Debus             |
| ■ Koordinator Hausaufgabenbetreuung          | StR Andre Geduldig           |
| ■ Koordinatorin Mittagsverpflegung/Cafeteria | StDin Andrea Stühler (komm.) |

Die Aufgaben dieser Arbeitsgruppe bestehen im Kern aus der Sammlung von Lehrerangeboten und Schülerwünschen zum Ganztagsangebot, Anwerben, Betreuen und ggf. Schulung von internen oder externen Anbietern, Regelung des Anmeldeverfahrens, Koordination und Kommunikation von Förderbedarfen aus dem Fachunterricht bzw. die Verzahnung von Schulvor- und -nachmittag, Kooperation mit der Cafeteria, Werbung und Vorstellung der Ganztagsangebote bei Elternabenden und Tag der offenen Tür, Finanzverwaltung und Absprache mit unserem Budgetverwaltungspartner (ab Schuljahr 2018-2019: *Wilhelms Freunde – Förderverein der Wilhelm-von-Oranien-Schule e. V.*).

Je nach Thema wird diese Kerngruppe um weitere Teilnehmer gemäß Geschäftsverteilungsplan [\[Anlage 2.1.1\]](#) ergänzt. Fallweise hinzugezogen werden:

|                                  |                           |
|----------------------------------|---------------------------|
| ■ Raumplanung                    | StD Dr. Wolfgang Nickel   |
| ■ Budgetierung                   | OStR Martin Giebeler      |
| ■ Sprachfabrik/DaZ               | OStRin Bettina Blachnik   |
| ■ Naturwissenschaften            | StDin Renate Edelmann     |
| ■ Kooperation Musikschule/VHS    | StD Markus Hoffmann       |
| ■ Musik                          | StR Ulrich Kögel          |
| ■ Kunst                          | StR Andreas Hegeling      |
| ■ Schulhof/Spielgeräte           | StRin Heidrun Hildebrandt |
| ■ Sport/Kooperation Sportvereine | OStR Stefan Heußner       |
| ■ Hochbegabung                   | StR Jan Harms             |
| ■ Interne Evaluation             | OStR Steffen Klieber      |

Die Steuergruppe wird komplettiert durch Schüler- und Elternvertreter, deren Teilnahme aber durch die Wahlperioden der Mitbestimmungsgremien (SV, SEB) fluktuiert.

#### 2.1.2 Budgetverwaltung

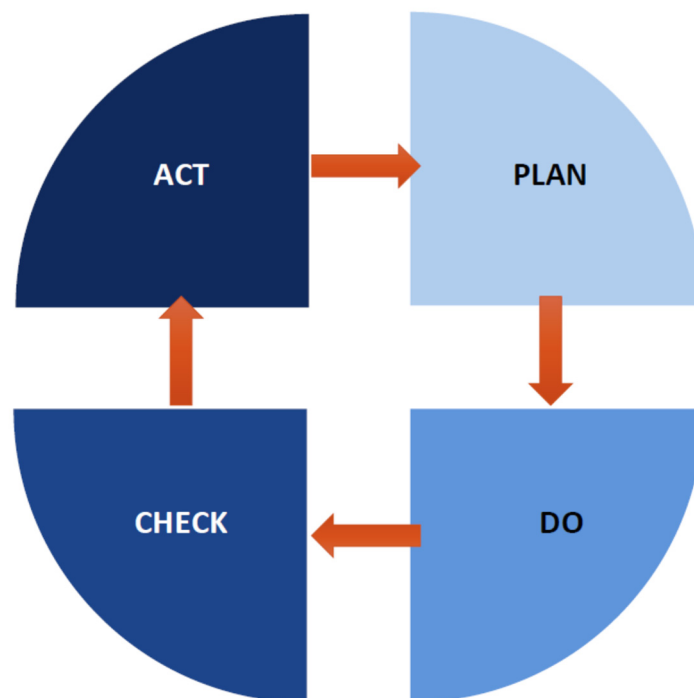
Die Verwaltung der Ganztagsmittel wurde bisher in Absprache mit dem Schulträger von einer externen Personalserviceagentur abgewickelt, die Kommunikation zwischen dieser und der Schule im Auftrag des Schulleiters von Ganztagskoordinator Heiko Debus sichergestellt.

Ab dem Schuljahr 2018/19 wird die Verwaltung der Ganztagsmittel durch unseren Förderverein *Wilhelms Freunde e. V.* übernommen; die Koordination wird weiterhin durch Herrn Debus geleistet, der zur engeren Absprache Vorstandsmitglied des Vereins ist. Nach dem ersten Schuljahr in neuer Trägerschaft soll eine Evaluation der Zusammenarbeit durch Schulleitung und Vereinsvorstand vorgenommen werden.

Für die allgemeine finanzielle Versorgung der Schule im umfassenden Sinne, von der das Ganztagsprogramm selbstverständlich synergetisch profitiert, zeichnet im Sinne der Dienstordnung der Schulleiter verantwortlich, der die Koordination der sächlichen Ausstattung durch den Schulträger an den Budgetbeauftragten Martin Giebeler delegiert hat.

### 2.1.3 Qualitätsmanagement und Evaluation / SES

Die Wilhelm-von-Oranien-Schule hat seit 01.01.2014 den Status einer *Selbstständigen allgemeinbildenden Schule* (SES) und verfügt dadurch neben größeren Handlungsspielräumen im sog. Großen Schulbudget (GSB) der Landesmittel über die Möglichkeit, in vierjährigen Abständen eine externe Evaluation durchführen zu lassen, zuletzt im April 2018. Zusätzlich werden die Entwicklungsvorhaben und -prozesse der Schule innerhalb dieser Zyklen gemäß dem schulischen Qualitätskonzept vom 10.11.2017 [siehe [www.wvo-dbg.de](http://www.wvo-dbg.de) > Infos & Downloads > Qualitätskonzept] regelmäßig intern evaluiert. Beide Evaluationsebenen orientieren sich dabei am Deming-Kreis bzw. PDCA-Qualitätszyklus, der eine kontinuierliche Qualitätssicherung und -verbesserung sicherstellen soll:



Sowohl in den internen wie auch in den externen Evaluationen ist der Bereich Ganztags stets ein relevanter Bewertungsbereich. Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte nehmen an diesen Evaluationen teil [vgl. 2.5.1]. Als Instrumente zur Evaluation stehen sowohl Online-Tools der schulischen Plattform *IServ* zur Verfügung wie auch Fragebögen. Die Ergebnisse der internen Evaluationen werden in Maßnahmenplänen der Gesamtkonferenz fixiert und umgesetzt, die Ergebnisse der externen Evaluationen in Zielvereinbarungen mit dem Staatlichen Schulamt als Schulaufsichtsbehörde.

Die Evaluation des Ganztagsangebots wird von der Steuergruppe *Ganztags* in Absprache mit dem Beauftragten für interne Evaluation Steffen Klieber bzw. der schulischen AG *Qualitätskonzept* sichergestellt.

## 2.2 Unterricht und Angebote

Der Unterricht am Vormittag und die Angebote der Pädagogischen Mittagsbetreuung sind miteinander aufs Engste verquickt, die Angebote der Pädagogischen Mittagsbetreuung verstehen sich als Ergänzung der im Schulprogramm benannten Angebote und Unterrichtsziele.

Der Heterogenität der Schülerschaft wird im Ganztagskonzept Rechnung getragen, da Schüler hier aus vielfältigen Angeboten nach Interesse und Bedarf auswählen können. Schüler mit fachlichen Defiziten bekommen in Hausaufgabenbetreuung und Förderkursen Gelegenheit gegeben, diese Defizite aufzuarbeiten. Dagegen werden in den Arbeitsgemeinschaften (AGs) Talente gezielt gefördert und Schüler können ihren Interessen nachgehen.

Im Vormittag finden die Heterogenität und die Interessenvielfalt der Schüler ihre Entsprechung in den Profilen für die Klassen 5 und 6 sowie im Wahlunterricht für die Klassen 9 und 10. Einzelne Angebote, im Besonderen für Talente, verpflichten jedoch auch zum Besuch von nachmittäglichen Veranstaltungen. So ist die Einwahl in den bilingualen Zweig (Klasse 7-10) mit einem einmal wöchentlichen Nachmittagsunterricht verbunden, da die Regelstundenzahl in dem Sachfach von zwei auf drei Stunden erhöht wurde. Das Sachfach wechselt jährlich (Politik, Geschichte, Biologie, Erdkunde, Musik).

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und des Wunsches der Elternschaft sind alle weiteren Verbindungen von Unterricht und Pädagogischer Mittagsbetreuung freiwilliger Natur. Die hohe Nutzungsfrequenz zeigt jedoch, dass die Angebote gut angenommen werden.

Das Pädagogische Ganztagsangebot an der Wilhelm-von-Oranien-Schule richtet sich hauptsächlich an die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5-8 und gliedert sich in drei Bereiche:

- Hausaufgabenbetreuung
- Förderkurse in den Hauptfächern, inkl. Sprachfabrik
- Arbeitsgemeinschaften

Zudem ist montags bis freitags ab 07.30 bis 16:00 Uhr (Freitag bis 13.00 Uhr) eine Betreuung in der Bibliothek möglich, wo neben der Lesecke für Jugendliteratur und der Lernwerksatt [\[vgl. 2.3.1.2\]](#) auch eine Spielesammlung (Spielothek) zur Verfügung steht.

### 2.2.1 Hausaufgabenbetreuung

Von Montag bis Donnerstag jeweils von 13.45 bis 15.15 Uhr können Schülerinnen und Schüler unter Aufsicht von Oberstufenschülern und einer Lehrkraft ihre Hausaufgaben erledigen. Besonders Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 - 8 sind angesprochen, die durch kontinuierliches Arbeiten ihre Leistungen stabilisieren bzw. verbessern wollen und die zu Hause nicht betreut werden können oder nicht die nötige Ruhe finden.

Neben den Lehrkräften, welche die Gesamtaufsicht wahrnehmen und die Oberstufenschüler bei ihrer Betreuung anleiten, werden an jedem Nachmittag drei bis vier Oberstufenschüler eingesetzt, welche die Teilnehmer der Hausaufgabenbetreuung individuell beraten können. Es wird darauf geachtet, dass an jedem Nachmittag sowohl Betreuer für Latein als auch für Französisch anwesend sind.

In den letzten Jahren hat der Zuspruch zur Hausaufgabenbetreuung immer mehr zugenommen. Mittlerweile werden jährlich über 60 Kinder an mindestens einem Tag der Woche betreut. Durch stetige konzeptionelle Weiterentwicklung hat sich die Arbeitsatmosphäre in der Hausaufgabenbetreuung deutlich verbessert. Diese Fortschritte erreichen nach und nach auch das Kollegium, sodass die Hausaufgabenbetreuung ihren zunächst etwas kritischen Ruf in den letzten Jahren deutlich verbessern konnte.

Durch die stetig steigende Unterstützung, auch durch die Schulleitung (feste Teams, mehr Entlastung), steigt die Motivation der Mitarbeitenden, die Ganztagsbetreuung durch weitere sinnvolle Angebote und bessere Vernetzung noch niveauvoller zu gestalten. Dies zeigen auch die nachfolgenden Ideen zu den Entwicklungschancen der Hausaufgabenbetreuung als Teil des Ganztagsprogramms.





# GANZTAGSANGEBOT

## HAUSAUFGABENBETREUUNG



- Montag bis Donnerstag  
13:45-15:15 Uhr (8.+9.Stunde)  
für Jahrgangsstufe 6 bis 8
- spezielles Kombi-Angebot mit AG für  
Jahrgangsstufe 5
- unter Anleitung von Lehrkräften und  
zusätzlich von qualifizierten  
Oberstufenschülern betreut
- sorgfältige Erledigung der Hausaufgaben,  
individuelles Training mit Hilfe der  
Lernwerkstatt, Vorbereitung auf  
Klassenarbeiten, Nutzung der Bibliothek
- kostenlos
- verbindliche Anmeldung zum  
Schuljahresbeginn

Wilhelm-von-Oranien-Schule ■ ■ ■ ■ ■ Lernen in Vielfalt – Leben in Verantwortung

### Entwicklungen in den letzten Jahren

- **Bildung einer AG zur Weiterentwicklung der Hausaufgabenbetreuung und Einbettung bzw. Vernetzung in/mit weiteren Ganztagsangeboten**  
Die Arbeitsgemeinschaft trifft sich in regelmäßigen Abständen, um Konzepte zu erarbeiten, Schnittstellen zu glätten oder Visionen zu teilen. Durch die Mitarbeiter dieser AG ist auch die erste pädagogische Schulung der Mitarbeiter der Hausaufgabenbetreuung durchgeführt worden.
- **Pädagogische Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Jahrgangsstufe E**  
Zu Beginn dieses Schuljahres 2017/18 fand die erste Mitarbeiterschulung statt. Die ausgewählten Mitarbeiter der Jahrgangsstufe E bekamen in vier Unterrichtsstunden einen Einblick in die Organisationsstruktur der Hausaufgabenbetreuung, die Möglichkeit, sich in die Lernwerkstatt [\[vgl. 2.3.1.2\]](#) einzulesen, Informationen zur möglichen Sprachförderung [\[vgl. 2.2.2 Sprachfabrik\]](#) der Kinder sowie eine pädagogische Kurzschulung zu erhalten, bei der in diversen Rollenspielen typische Situationen durchgespielt und besprochen wurden.
- **Bildung von festen Mitarbeiterteams**  
Die Kollegen, die in der Hausaufgabenbetreuung mitarbeiten, werden nun aus dem Kreis der oben genannten AG ausgewählt. Dadurch ist gewährleistet, dass alle Mitarbeitenden sich mit der Arbeit identifizieren. Durch enge Absprachen der Teams am Schuljahresanfang und durch regelmäßigen Austausch werden die Abläufe, Regeln und Anforderungen an allen Tagen vergleichbar und damit für die Schülerinnen und Schüler verlässlich. So kontrollieren die Kollegen z.B. am Anfang jeder Einheit neben der Anwesenheit auch die Qualität der Führung des Schulplaners – ggf. auch durch Vergleich mit den Einträgen im Klassenbuch. Dies hat der Verbindlichkeit und damit auch Arbeitsatmosphäre sehr gutgetan.

- **Erstellung und Erprobung von Verhaltensregeln und Einbeziehung der Eltern**  
 Die erwähnten verbindlichen Strukturen wurden durch ein Regelwerk [\[siehe Anhang 2.2.1\]](#), welches in den ersten Tagen eines Schuljahres gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern in der Hausaufgabenbetreuung besprochen wird, unterstützt. Diese wissen somit, was sie in der Hausaufgabenbetreuung erwartet und welches Verhalten von ihnen gefordert wird. Durch das Unterschreiben dieser Regeln erklären sie sich mit diesen einverstanden. Dies wiederum führt zu einer Verbindlichkeit, die in vorangegangenen Jahren nicht erzielt werden konnte. Die Verhaltensregeln werden auch von den Eltern gegengezeichnet. Die dadurch erwartete bzw. erhoffte Unterstützung durch die Elternhäuser erfährt die Hausaufgabenbetreuung leider nicht immer. Häufig melden Eltern ihre Kinder an, um den Problemen rund um die Hausaufgaben aus dem Weg zu gehen bzw. bei der Schule abzugeben. Ein gemeinsames Arbeiten zum Wohle der Weiterentwicklung des Kindes kommt so leider nur selten zustande.
- **Raumangebot**  
 Neben der Bibliothek kann ein weiterer Raum genutzt werden. Dies hilft bei der Betreuung insofern, dass zum einen mehr Platz zur Verfügung steht, zum anderen aber auch die – zur neunten Stunde kommenden – Fünftklässler nicht mehr den laufenden Betrieb der Sechst- bis Achtklässler stören. Bei der Teilrenovierung und damit verbundenen Neueinrichtung der Bibliothek [\[vgl. 2.7.1\]](#) wurden vermehrt auch die Bedürfnisse der Hausaufgabenbetreuung mit aufgenommen (fester Standort für die Lernwerkstatt, Gruppenarbeitstische, Lesecke...), welche das Arbeitsklima deutlich entspannen.
- **Entwicklung eines pädagogischen Mittagsprogramms für die Fünftklässler**  
 Im Schuljahr 2011/12 wurde erstmals das Konzept des pädagogischen Mittagsprogramms für die Fünftklässler umgesetzt. Das Konzept besteht aus drei wesentlichen Bestandteilen:  
 Mittagspause: Den Kindern wird in der 7. Stunde (13.00 bis 13.45 Uhr) die Gelegenheit gegeben, nach einem anstrengenden Schultag die "Akkus" mit einem Essen aus der Cafeteria wieder aufzuladen. Darüber hinaus bleibt Zeit, ein bisschen frische Luft zu schnappen und auf dem Schulhof zu spielen.  
 Um den Kopf noch ein wenig frei zu bekommen, darüber hinaus aber auch um die Hobbys und Begabungen fördern zu können, werden in der 8. Stunde (13.50 bis 14.30 Uhr) zusätzlich zum regulären Programm diverse weitere AGs (Basteln, Spiele, Band, Mathe, Sprachfabrik...) extra für die Fünftklässler angeboten.  
 Im Anschluss werden die Schülerinnen und Schüler dann zur Bibliothek begleitet, in der dann in der 9. Stunde (14.30 bis 15.15 Uhr) die Möglichkeit besteht, die Hausaufgaben zu machen, Vokabeln zu lernen, Übungsaufgaben zu bearbeiten usw. und dies bei Begleitung durch erfahrene Schülerinnen und Schüler bzw. Lehrerinnen und Lehrer.
- **Anpassung der Anmeldeformulare**  
 Durch regelmäßig überarbeitete Informationsschreiben und Anmeldeformulare wird die Kommunikation mit den Eltern sowie die Anpassung an neue äußere Umstände (z.B. Zeitverschiebungen, Raumänderungen...) deutlich erleichtert.

## Entwicklungschancen für die Zukunft

- **Einstellung eines FSJlers / Sozialpädagogen [\[vgl. auch 2.7.2\]](#)**  
 Durch die Unterstützung eines FSJlers / Sozialpädagogen kann das ursprünglich entwickelte Kompletต์programm der Jahrgangsstufe 5 durch Begleitung zum gemeinsamen Mittagessen umgesetzt werden. Des Weiteren ist die Übernahme verschiedener AG-Angebote in der achten Stunde wünschenswert. Im Anschluss daran könnte der FSJler/Sozialpädagoge diverse Angebote z.B. im Werkraum anbieten: Zum einen als AG, zum anderen aber auch als offenes Programm für die Schülerinnen und Schüler aus der Hausaufgabenbetreuung, die im Anschluss an diese keiner anderen Betreuungs- oder Förderangebote annehmen möchten.  
 Eine alternative Überlegung beinhaltet zwecks Optimierung der Sporthallennutzung den Tausch zwischen dem Angebot der siebten und achten Stunde, sodass in der sieb-

ten Stunde ein umfangreicheres sportliches Angebot zur Verfügung steht und das gemeinsame Mittagessen in die achte Stunde verlagert wird. Optimalerweise wird der FSJler/Sozialpädagoge hierfür über einen Übungsleiterschein.

- **Übersetzung der Anmeldungen und Verhaltensregeln**

Das Ziel, die Anmeldungen und Verhaltensregeln auf verschiedene Sprachen zu übersetzen, besteht weiterhin, konnte allerdings aufgrund fehlender mehrsprachiger Mitarbeiter innerhalb des Ganztags Teams noch nicht umgesetzt werden. Vor allem die Übersetzung ins Türkische ist jedoch zeitnah geplant.

- **Digitales Klassenbuch**

Unter einem digitalen Klassenbuch wird ein Programm verstanden, welches in unserem schulinternen Server integriert ist, sodass jede Lehrkraft zu jedem Zeitpunkt über den Schulserver Zugriff hat. Das digitale Klassenbuch unterstützt die Mitarbeiter der Hausaufgabenbetreuung sowie die Klassen- und Fachlehrer, da dadurch eine Transparenz hinsichtlich der fachlichen Inhalte sowie der Hausaufgaben und Fehlzeiten gegeben wird.

- **Schulung der Förderkursleiter**

Aufgrund der positiven Erfahrungen mit der Schulung der Hausaufgabenbetreuungsmitarbeiter soll das Programm auf die Förderkursleiter ausgeweitet werden [\[vgl. 2.2.2\]](#).

- **Anmeldung und Kommunikation über /Serv**

Zur weiteren Vereinfachung des Anmeldeprozesses und der Kommunikation wird angedacht, die komplette Organisation über /Serv laufen zu lassen.

## 2.2.2 Förderkurse und Sprachfabrik

Aufgrund der Vielfalt unserer Schülerschaft gibt es an unserer Schule auch ein vielfältiges Förderangebot. Um diese Angebote für Eltern und Schüler transparent zu gestalten, fanden im Schuljahr 2017/18 Treffen einer Arbeitsgruppe statt, die ein einheitliches, transparentes Förderkonzept erstellen wollen, welches die verschiedenen Möglichkeiten der Förderung an unserer Schule in einem Dokument darstellt. Ziel ist es, dass dieses Förderkonzept zum Schuljahr 2018/19 in Anlehnung an den *Wegweiser zur Hilfe* [\[vgl. Anlage 2.3.2.3\]](#) Eingang in den Schulplaner findet.

### Förderkurse

Neben der allgemeinen Förderung in der Hausaufgabenbetreuung gibt es Förderkurse in den Hauptfächern, in denen Schülerinnen und Schülern versuchen, Lücken in einzelnen Unterrichtsfächern aufzuarbeiten, bzw. Raum erhalten, um intensiver zu üben. Diese Kurse finden jeweils einmal pro Woche von 13.45 bis 15.15 Uhr statt. Als Förderkurslehrer werden teilweise Kolleginnen und Kollegen, aber auch Studierende bzw. Oberstufenschüler eingesetzt, die Leistungskurse in den zu fördernden Fächern besuchen.

Die Förderkurslehrkräfte arbeiten in enger Absprache mit den Fachlehrern. Die Fachlehrer schlagen Schülerinnen und Schüler den Besuch eines Kurses vor. Die Eltern melden daraufhin ihr Kind für den Förderkurs an. Daneben kommt es auch zu Anmeldungen aufgrund von Elternwunsch.

Die Fachlehrer der Kinder werden angehalten, die Förderkurslehrer mit Informationen zu Inhalten und Material zu versorgen. Außerdem wird der Förderkursunterricht von Fachlehrern besucht. Schließlich stehen auch immer die Lehrer der Hausaufgabenbetreuung als Ansprechpartner zur Verfügung. Zudem steht durch den Aufbau der Lernwerkstatt [\[vgl. 2.3.1.2\]](#) ein großer Fundus an zielgerichteten Aufgaben zu Themen, die von den Förderkurslehrern genutzt werden, zur Verfügung.

Die Kursgröße wird bewusst klein gehalten, um eine individuelle Beratung der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten. Die Ergebnisse sind zufriedenstellend, da es vielen Schülerinnen und Schülern gelingt, fachliche Lücken aufzuarbeiten und Minderleistungen in den Hauptfächern zu vermeiden. Vor allem in den Fremdsprachen und in Mathematik zeigen sich gute Ergebnisse aufgrund der zusätzlichen Übungsmöglichkeiten in den Förderkursen.



Aus den positiven Erfahrungen im Bereich der Schulung und Begleitung von Förderkräften im Bereich der Hausaufgabenbetreuung gibt es momentan Planungen, dieses Schulungsseminar auch für Mitarbeiter in Förderkursen zu erweitern.

In der Jahrgangsstufe 5 konzentriert sich die Förderung ausschließlich auf die Rechtschreibung im Fach Deutsch. Unsere Fördermaßnahme Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache wurde intensiver nachgefragt. Diese Förderkurse werden komplett von Fachlehrern gehalten [\[siehe folgender Absatz Sprachfabrik\]](#).

Das aktuelle Förderkursangebot des Schuljahres 2017/18 findet sich in [Anlage 2.2.2](#)



## GANZTAGSANGEBOT

### FÖRDERUNG

### FÖRDERKURSE

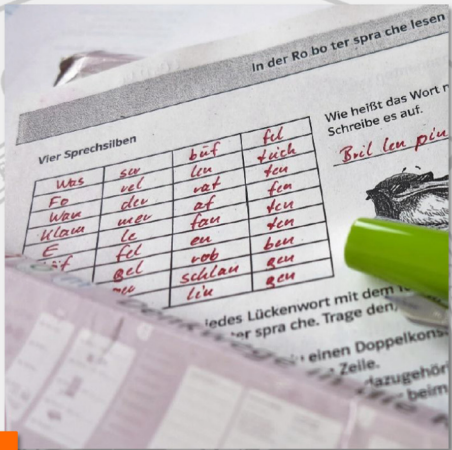
- montags bis donnerstags
- Englisch, Französisch, Latein und Mathematik
- kompetente Förderlehrkräfte



- Werkstatt „Rechtschreiben“
- Werkstatt „Lesen & Schreiben“
- Werkstatt „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ)



- individuell unterstützende Beratung
- 1x pro Woche
- derzeit in Mathematik (Sekundarstufe II)

Wilhelm-von-Oranien-Schule ■ ■ ■ ■ ■ Lernen in Vielfalt – Leben in Verantwortung

### Sprachfabrik: Texte verstehen – flüssig lesen – richtig schreiben

In den Förderkursen werden gezielt Lücken und Schwierigkeiten in den Hauptfächern aufgearbeitet. Im Fach Deutsch geschieht dies in den „Werkstätten“ unserer „Sprachfabrik“. Diese Werkstätten werden grundsätzlich von ausgebildeten Deutsch- bzw. DaZ-Fachlehrkräften betreut.

Die Sprachfabrik besteht aus drei verschiedenen Werkstätten, die in unterschiedlicher Kursanzahl – je nach Bedarf – angeboten werden.

- **Werkstatt „Rechtschreiben“:** Nach einer individuellen Diagnose des Entwicklungsstandes mittels der „Hamburger Schreibprobe“ kann in dieser Werkstatt (1 Stunde pro Woche) zielgenau im diagnostizierten Strategieprofil des Kindes (alphabetisch – orthographisch – morphematisch – wortübergreifend) gefördert werden.
- **Werkstatt „Lesen & Schreiben“:** Diese doppelstündige Werkstatt kombiniert das Rechtschreibtraining mit spielerischer Förderung der Lesekompetenz und des sprachlichen Ausdrucksvermögens.
- **Werkstatt „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ):** Während die beiden anderen Werkstätten der Sprachfabrik sich auf die Jahrgangsstufen 5 und 6 fokussieren, betreut die DaZ-Werkstatt in verschiedenen Kursen (möglichst kleine Gruppen zur intensiven Betreuung)

Das aktuelle Angebot der Sprachfabrik des Schuljahres 2017/18 findet sich in **Anlage 2.2.2**

### 2.2.3 Arbeitsgemeinschaften

Für die Jahrgangsstufe 5 wird jedes Jahr ein einstündiges, spezielles Angebot eingerichtet, da diese Schüler weniger Hausaufgaben aufhaben und daher nur 45 Minuten an der Hausaufgabenbetreuung teilnehmen sollen [\[vgl. 2.2.1\]](#).

- ■ ■ 10 ■ ■ ■



- Im **musisch-künstlerischen Bereich** wird das Schulangebot durch Angebote in Kunst-AG, Theater-AG, Orchester, Band, Ensembles und Chören bereichert. Dass die Musikschule der Lahn-Dill-Akademie ihre Unterrichtsräume 2017 in unser Hofgebäude verlegt hat, trägt zusätzlich zu einer Aufwertung des Angebots bei. [\[vgl. 2.4.3\]](#).
- Im **gesellschaftswissenschaftlichen Bereich** gibt es Angebote durch die Philosophie-AG und das philosophische Café, das Schulradio Willi-FM und die Geschichte-AG.
- Das **mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Aufgabenfeld** bietet eine Mathe-AG für Klasse 5, das technische Interesse von Schülerinnen und Schülern wird durch die Lego-AG für Klasse 5 und die Lego-Mindstorms-AG für Klasse 6-7 vertieft. Eine lange Tradition hat die AG „Jugend forscht“ bzw. „Schüler experimentieren“ an unserer Schule. Gerade im Bereich der Naturwissenschaften gab es intensive Bemühungen, das Angebot unserer Schule zu erweitern. Dies schlug sich im Schuljahr 2017-2018 in der Neugründung verschiedener AGs nieder. So gibt es eine Vivarium-AG, welche Kleinstlebewesen und Pflanzen aktiv betreut und erforscht. Es gibt eine Umweltschutz-AG, zudem fördert die Chemie-AG naturwissenschaftliches Interesse von Schülerinnen und Schülern der Klassen 5-10 durch die Teilnahme an nationalen und internationalen Chemie-Wettbewerben (z.B. „Chemie – mach mit!“, „International Junior Science Olympiade“). Das Lösen von problemorientierten alltagsrelevanten Fragestellungen mit experimentellen Mitteln stellt einen Schwerpunkt dar.
- Im **sportlichen Bereich** existieren an der WvO seit vielen Jahren unterschiedliche, wechselnde Arbeitsgemeinschaften (z.B. Fußball für Mädchen und Jungen, Leichtathletik, Trampolin, Reiten, Schwimmen). Im Bereich Trampolinturnen ist unsere Schule Leistungszentrum. Dabei wird auch Schülerinnen und Schülern umliegender Schulen eine leistungsgerechte Förderung im Trampolinsport zuteil. Unsere Schule nimmt zudem seit Jahren regelmäßig und sehr erfolgreich in den verschiedensten Sportarten (Fußball für Jungen und Mädchen, Handball, Leichtathletik, Orientierungslauf, Schwimmen, Gerätturnen, Tischtennis, Tennis, Basketball) am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ teil. In den letzten Jahren wurde das Sportangebot sukzessive ausgebaut, so dass nun auch Jonglieren, Tischtennis und Selbstverteidigung angeboten werden können. Im sportlichen Bereich kooperiert die Schule intensiv mit außerschulischen Partnern. Die AG „Rund um das Pferd“ findet durch Mitarbeiter des Hessischen Landgestüts Dillenburg statt, welches Nachbar der Schule ist. Die AG Rettungsschwimmen wird durch Mitarbeiter des DLRG Dillenburg durchgeführt usw. [\[vgl. 2.4\]](#).
- Darüber hinaus gibt es weitere **vielfältige Arbeitsgemeinschaften oder Hobbygruppen ohne schulfachlichen Bezug**, die aber trotzdem eine wichtige pädagogische Aufgabe wahrnehmen, beispielsweise den Schulsanitätsdienst im Rahmen des Sozialen Lernens [\[vgl. 2.3.2\]](#).
- Im **Schulsanitätsdienst** erhalten in der Regel ca. 25 Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-von-Oranien-Schule in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz jährlich eine kostenlose Ausbildung in Erster Hilfe. Die so ausgebildeten und mit Notfallhandys und Sanitätstaschen ausgerüsteten Ersthelfer leisten an der Schule in Not-situationen Erste Hilfe und kümmern sich gemäß Dienstplan auch in jeder großen Pause im gut ausgestatteten Sanitätsraum um kleinere Verletzungen. Gerade die Jün-geren schätzen es, durch ältere verantwortungsbewusste Mitschüler betreut zu wer-den, was darüber hinaus den Zusammenhalt der Schulgemeinschaft stärkt. Auch bei Sportturnieren und den Bundesjugendspielen sowie bei größeren Schulveranstaltun-gen, z.B. Musical oder Unterstufenball, sind sie weitgehend eigenverantwortlich tätig. Damit leisten sie einen wertvollen Beitrag zu einem Schulklima, in dem sich jeder sicher sein kann, im Falle einer Verletzung unmittelbar Hilfe zu erhalten. Darüber hinaus er-zielt der Sanitätsdienst eine positive Breitenwirkung in der Schule und darüber hinaus. So gewannen die Schulsanitäter bereits einige Wettbewerbe und den Ehrenamtspreis der Deutschen Bank. Ehrenamtlich engagierte Schülerinnen und Schüler sind auch bei Arbeitgebern gern gesehen. Im Berufsleben, aber auch im Alltagsgeschehen sind aus-gebildete Schulsanitäter in der Lage, Notfallsituationen zu erkennen und richtig zu re-agieren. Diese Fähigkeiten bauen einige Schülerinnen und Schüler aus, indem sie den

Bereitschaftsdienst des DRK unterstützen und dort weitergehende Ausbildungen erhalten.

Das aktuelle AG-Angebot des Schuljahres 2017/18 findet sich in **Anlage 2.2.3**



## GANZTAGSANGEBOT

### AG-ANGEBOT & KOOPERATIONEN





**SPORT**  
Tischtennis ■ Trampolin ■ Reiten ■ Fußball ■ Rugby ■  
Badminton ■ Selbstverteidigung ■ Volleyball ■ Rettungs-  
schwimmen ...

**MUSIK**  
Chor ■ Orchester ■ Bands ■ Theater ■ Amadeus  
Junior Ensemble ■ Instrumentalunterricht im Rahmen  
der Musikschule ...

**SPRACHEN**  
Cambridge Certificate ■ DELF-Zertifikat Französisch ■  
TELC-Zertifikat Spanisch ■ Graecum ...

**HOBBY**  
Vivarium ■ Schulradio ■ Speedstacking ■ Umwelt-  
schutz ■ Jugend debattiert ■ Poetry Slam ■ Bücherei-  
AG ■ Sanitätsdienst ■ Zehn-Finger-Tastenschreiben ...








Wilhelm-von-Oranien-Schule ■ ■ ■ ■ ■ Lernen in Vielfalt – Leben in Verantwortung

## 2.3 Schulkultur, Lern- und Aufgabenkultur

Das Schulmotto „Lernen in Vielfalt – Leben in Verantwortung“ beschreibt in seinen beiden Facetten zwei wesentlichen Säulen unserer Schulkultur: Individuelles Lernen (> „Vielfalt“) und soziales Lernen (> „Verantwortung“), die sich auch im Ganztagskonzept der Schule widerspiegeln.

### 2.3.1 Individuelles Lernen, Umgang mit Heterogenität

Wir sehen jede Schülerin und jeden Schüler als ein Individuum mit einem spezifischen Bega-  
bungsprofil, dem eine Schule gerecht werden muss; dies umso mehr, als wissenschaftliche  
Studien längst erwiesen haben, dass Intelligenz keine eindimensionale, exakt messbare  
Größe ist, sondern angemessener in vielfältigen Ausprägungen beschrieben werden sollte  
(„multiple Intelligenz“).

Mit dieser Heterogenität produktiv umzugehen und Wege zu finden, einerseits die Schülerin-  
nen und Schülern als vielfältig begabte Individuen möglichst optimal zu fördern (z.B. durch  
binnendifferenzierende, freiere Arbeitsformen), andererseits den Leistungsstandards des

gymnasialen Bildungsganges gerecht zu werden, ist eine pädagogische und didaktische Herausforderung, der sich die Wilhelm-von-Oranien-Schule stellen will. Die Implementierung und Optimierung individualisierender Lernformen ist daher ein essentieller Bestandteil des allgemeinen Schulentwicklungsprozesses unserer Schule.

### 2.3.1.1 *Lernkultur im Fachunterricht*

„Lernen in Vielfalt“ bedeutet eine Vielfalt an lehrer- und schülerorientierten Arbeitsformen im Fachunterricht sowie professionellen Umgang mit heterogenen Lernvoraussetzungen in den verschiedenen Lerngruppen. Gleichzeitig soll die Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler für ihren Lernprozess gestärkt werden, die Lernenden sollen bei der kontinuierlichen Reflexion ihrer Lernprozesse unterstützt werden. In diesem Zusammenhang spielen u.a. Selbsteinschätzungsbögen und das direkte Feedback der Lehrkraft eine zentrale Rolle. Im Unterricht ist ein weites Spektrum von Arbeitsweisen (z.B. Unterrichtsgespräch, Lehrervortrag, Schülerpräsentationen, Arbeiten an Stationen oder Wochenplänen) anzutreffen. Weiterhin werden besondere Methoden des selbstgesteuerten Lernens (freie Lernzeit, Methoden- und Mediencurriculum usw.) geübt.

Gute Unterrichtsbeispiele, die positiv mit einer heterogenen Schülerschaft umgehen, sollen nach dem Prinzip *Best Practice* ausgetauscht und gesammelt werden. Hierzu besteht u.a. die Möglichkeit zu kollegialer Hospitation. Mindestens einmal halbjährlich führt jede Lehrkraft eine Unterrichtsevaluation mit den Schülerinnen und Schülern durch. Turnusmäßige Unterrichtsbesuche der Fachbereichsleitungen legen zusätzlich Wert auf eine individualisierende Lernkultur im Fachunterricht.

### 2.3.1.2 *Lernwerkstatt*

Um auf individuelle Lernbedürfnisse eingehen bzw. unsere Schülerinnen und Schüler individuell fördern zu können, ist es notwendig gewesen, einen Materialpool für die Hauptfächer Deutsch, Englisch, Französisch, Latein und Mathematik bereitzustellen.



Aus dieser Notwendigkeit heraus entstand die Idee, die Lernwerkstatt aufzubauen als ein Instrument, das zur Individualisierung des Unterrichts sowie zum individuellen Lernen und Üben beitragen soll.

In dieser Weise sind bisher Arbeitsblätter für die curricularen Hauptfachthemen (in verschiedenen Fächern für bestimmte Jahrgangsstufen noch im Aufbau) erstellt worden und haben ihren Platz in der Bibliothek und in den Gruppenräumen im Hofgebäude gefunden. Die Fachschaften werden regelmäßig über den Fortschritt in der Gestaltung der Lernwerkstatt informiert und haben die Möglichkeit, in den Fachkonferenzen über weitere Nutzungsmöglichkeiten zu diskutieren. Die Katalogblätter sind auf der Internetplattform *IServ* gespeichert und für alle auch digital verfügbar.

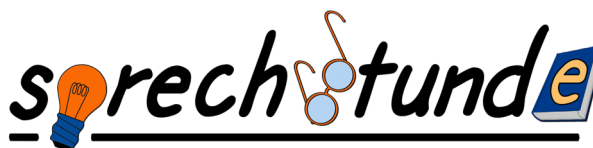
Damit die Schülerinnen und Schüler die Lernwerkstatt optimal nutzen können, müssen sie durch die Lehrkräfte an die Lernwerkstatt herangeführt werden. Dieses geschieht durch:

- einen Besuch in der Bibliothek
- Verwenden der Arbeitsblätter im individualisierten Unterricht
- Stellen von Zusatzaufgaben aus der Lernwerkstatt
- gezielte und individuelle Empfehlung von bestimmten Arbeitsblättern zur Übung bzw. Aufarbeitung von Defiziten (z. B. bei der Rückgabe von Klassenarbeiten)
- Nutzung des Materials auch im Rahmen der Hausaufgabenbetreuung und der Förderkurse [vgl. 2.2.1 und 2.2.2]

Die Lernwerkstatt stellt durch diese multifunktionale Anwendbarkeit ein wichtiges Scharnier zwischen dem Fachunterricht im Schulvormittag und den nachmittäglichen Unterstützungsangeboten dar.

### 2.3.1.3 Sprechstunde

Die Schülerinnen und Schüler sollen die Gelegenheit erhalten, bei fachlichen Problemen, die sich im Unterricht aufgrund der Lerngruppengröße nicht lösen lassen, eine individuelle Beratung in Anspruch nehmen zu können.



Ferner bietet die Sprechstunde die Möglichkeit, sich ein fachliches Thema von einer anderen Lehrkraft als der eigenen nochmal erklären zu lassen. Das Ziel der Sprechstunde ist, dass die Besucher im Fachunterricht wieder erfolgreicher mitarbeiten bzw. bessere Leistungen erzielen können und sich im Thema sicherer fühlen. Die Sprechstunde wurde bisher nur für den Oberstufenunterricht im Fach Mathematik eingerichtet, weil sich dort nach Empfinden der Schülerinnen und Schüler die größten Hürden auf dem Weg zum Abitur befinden. Naturgemäß schwankt die Zahl der Besucher saisonal, d.h. das insbesondere in Klausurphasen mehr Schülerinnen und Schüler kommen als zu Beginn des Schuljahres.

Ab dem Schuljahr 2018/19 soll das Angebot an Sprechstunden sukzessive auf die anderen Hauptfächer und die Sekundarstufe I ausgeweitet werden, so dass wöchentlich in jedem Hauptfach in der siebten oder achten Stunde ein Sprechstundenangebot zur Verfügung steht. Die Wochentermine der Sprechstunden werden über die Website und Aushänge pro Halbjahr festgelegt und bekanntgemacht. Man kann ohne Anmeldung vorbeikommen, sollte aber seine Unterrichtsunterlagen mitbringen. Eine Verzahnung der Sprechstunden mit dem Übungsmaterial der Lernwerkstatt ist sinnvoll und angestrebt.

### 2.3.1.4 Begabtenförderung

Schon viele Jahre hat die Wilhelm-von-Oranien-Schule Angebote für hochbegabte Schülerinnen und Schüler zu bieten, z.B. bilingualen Sachfachunterricht, Arbeitsgemeinschaften, Schülerwettbewerbe, Sprachzertifikate, Austauschprogramme, Stipendien usw.

Eine Arbeitsgruppe unserer Schule setzt sich momentan sehr intensiv mit der Thematik Begabtenförderung auseinander (z.B. im Rahmen des letzten Pädagogischen Tages am 13.02.2018), um die Förderung von Hochbegabung zu systematisieren. Unter der Federführung von Jan Harms wurden im Rahmen der Förder- und Zeugniskonferenzen des Schuljahres 2017/18 potenziell Hochbegabte zentral erfasst, um diesen nun ein strukturiertes Förderangebot unterbreiten zu können. Verschiedene Möglichkeiten der systematischen Begabtenförderung wurden hier angedacht. Am wahrscheinlichsten ist es, diese in speziellen Profilstunden durchzuführen. Mehrere Planungsoptionen sind dabei derzeit im Gespräch, deren Vor- und Nachteile abzuwägen sind:

- Option 1: eine oder mehrere Stunden in der normalen Stundentafel („Drehtürmodell“)
- Option 2: eine oder mehrere Profilstunden im Nachmittagsbereich

Auch bestehen verschiedene Möglichkeiten der inhaltlichen Ausrichtung und Organisation:

- Ausgewählte Schüler verschiedener Jahrgangsstufen arbeiten an völlig unterschiedlichen Projekten. Diese werden je nach Interessenlage der einzelnen Schüler von Fachlehrkräften verschiedener Fachbereiche vorgeschlagen. Die Schüler werden in der Stunde nur beaufsichtigt. Sie dokumentieren ihre individuellen Fortschritte in einem Portfolio. Das Lernprodukt wird in einem geeigneten Rahmen vorgestellt und in angemessener Form gewürdigt.
- Ausgewählte Schüler verschiedener Jahrgangsstufen arbeiten an unterschiedlichen Projekten zu *einem gemeinsamen Oberthema* (wie es z.B. bei einer Projektwoche der Fall ist). Diese können auf Vorschlag von Fachlehrkräften verschiedener Fachbereiche entstehen oder auf Ideen der Schüler selbst beruhen. Dann weiter wie oben.
- Ausgewählte Schüler verschiedener Jahrgangsstufen arbeiten an verschiedenen Unterthemen *eines an einen Fachbereich angebundenen Projekts*, das vom „Leiter“ der Stunde vorgegeben bzw. in Absprache mit den Teilnehmern festgelegt wird. Die Schü-



ler arbeiten weitgehend eigenverantwortlich. Portfolioarbeit ist möglich. Das Lernprodukt wird in einem geeigneten Rahmen vorgestellt und in angemessener Form gewürdigt.

- Ausgewählte Schüler verschiedener Jahrgangsstufen arbeiten an einem Thema /verschiedenen Unterthemen zu einem Thema. Es gibt drei Projektangebote zur Auswahl, die an die drei Fachbereiche angeknüpft sind und von je einer Lehrkraft, die den Fachbereich vertritt, in der Stunde betreut werden. Die Schüler arbeiten weitgehend eigenverantwortlich. Portfolioarbeit ist möglich. Das Lernprodukt wird in einem geeigneten Rahmen vorgestellt und in angemessener Form gewürdigt.

Die Entscheidung über die Auswahl einer Option wird für das Schuljahr 2018/19 von Schulleitung und Beteiligungsgremien unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen getroffen werden, um nach einer Pilotierungs- und Evaluationsphase zu einer dauerhaften Implementierung der Begabtenförderung in systematischer Weise zu kommen.

## 2.3.2 Soziales Lernen

„Leben in Verantwortung“ als Leitsatz für das Miteinander im Schulleben an der Wilhelm-von-Oranien-Schule bedeutet für den Bereich des sozialen Lernens, dass die Schülerinnen und Schüler Kompetenzen entwickeln und ausbauen, die es ihnen ermöglichen, sowohl in der Schule als auch darüber hinaus für sich und andere Verantwortung zu übernehmen und Toleranz und Weltoffenheit zu leben. Vor diesem Hintergrund hat sich im Jahr 2014 als SES-Entwicklungsvorhaben die AG „Soziales Lernen und Schulkultur“ gegründet, um den Schülerinnen und Schülern das soziale Lernen in diesem Zusammenhang umfassend und nachhaltig zu ermöglichen.

Um soziales Lernen in der realen Welt außerhalb der Schule einüben zu können, ist weiterhin die Öffnung der schulischen Angebote in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen aufrechtzuerhalten und zu fördern [vgl. 2.4]. Schonender Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen zum Beispiel setzt konkretes Verhalten voraus, welches durch die aktive Zusammenarbeit mit Institutionen des Naturschutzes, der Stadt- und Raumentwicklung, mit Wirtschaftsunternehmen, mit kulturellen und sportlichen Vereinen im Sinne von handlungsorientiertem Lernen den Bezug zur Lebenswelt herstellt.

Die Wilhelm-von-Oranien-Schule erhofft sich, im Rahmen der Erweiterung des Ganztagsangebotes verschiedene Bereiche des sozialen Lernens auch verstärkt im AG-Bereich der Schule zu verankern.

### 2.3.2.1 Klassenprogramme und Sozialtrainingstage

Das soziale Lernen beginnt an der Wilhelm-von-Oranien-Schule mit den Klassenlehrertagen in der ersten Schulwoche mit den jeweiligen Klassenleiterteams und ist ein Bestandteil der Klassenleiterstunde in der Jahrgangsstufe 5. So können die Schülerinnen und Schüler die neue Schule, ihre Lehrkräfte und die neue Klasse in Ruhe kennenlernen. Von dieser Basis aus lässt sich ein gemeinsames Miteinander im Klassenkontext besser weiterentwickeln. Dabei werden den Schülerinnen und Schülern „Bausteine“ zum Verhalten im Schulalltag beispielsweise im Umgang miteinander, gemeinsames Mittagessen in der Cafeteria [vgl. 2.6.2] oder Sauberkeit im Klassenraum vermittelt.

Außerdem soll das soziale Lernen im Rahmen der Klassenleiterstunde (eine Stunde pro Woche) durch weitere Inhalte (Demokratie lernen, Umgang mit Medien oder Mobbingprävention) ergänzt werden.

Für die Klassenlehrertage und die Klassenleiterstunde wurde ein Reader mit Arbeitsmaterialien zum sozialen Lernen erstellt. Dieser wird allen Klassenleiterteams der Jahrgangsstufe 5 zu Beginn des Schuljahres zur Verfügung gestellt. Darin befinden sich verschiedene Arbeitsblätter und Materialien (z.B. zur Kooperation und Teamfähigkeit, Konfliktbearbeitung oder

Feedback/Reflexion), die sowohl in den Klassenlehrertagen als auch darüber hinaus verwendet werden können. So besteht z.B. auch die Möglichkeit, in den Klassenleiterstunden Übungen zum sozialen Lernen durchzuführen oder generell Probleme und Anliegen der Klasse und Lehrkräfte außerhalb der unterrichtlichen Verpflichtungen zu thematisieren.

In der Jahrgangsstufe 6 finden en bloc vier Sozialtrainingstage an einem externen Ort (Jugendherberge, Schullandheim o.ä.) mit dem Schwerpunkt „Soziales Lernen“ statt. Spielerisch werden Konfliktsituationen von den Schülerinnen und Schülern durchlaufen und sie erfahren in diesem Probedenken die Notwendigkeit von Vertrauen und Verantwortung.

### **2.3.2.2     *Integration und Inklusion***

Seit dem Schuljahr 2007 werden an der Wilhelm-von-Oranien-Schule regelmäßig Integrations-schülerinnen und -schüler unterrichtet. Die Schule hat hier insbesondere im Förderschwerpunkt *Hören* Erfahrungen gesammelt. Diesen Schülerinnen und Schülern stehen in den schall-reduzierten Klassenräumen technische Hilfsmittel (FM-Anlage) zur Verfügung. Frau Jung von der Schule für Hörgeschädigte in Bad Camberg berät uns in diesen Fragen und ist an der Erstellung der Förderpläne beteiligt. Wir vertreten die Auffassung, dass gerade Kindern mit einer körperlichen Beeinträchtigung alle Möglichkeiten der schulischen Entfaltung zustehen sollten.

In den letzten Jahren traten bei Schülerinnen und Schülern immer wieder auch andere Beeinträchtigungen/Erkrankungen physischer oder psychischer Art auf. In solchen Fällen wird die schulische Betreuung in Absprache mit der an unsere Schule abgeordneten BFZ-Lehrkraft in Form von individuellen Förderplänen sichergestellt. Das Thema Inklusion koordiniert Kollegin Julia Schäfer-Schmitt. Die weitere Entwicklung in diesem Themenbereich wird zunehmend schulübergreifend in regionalen Inklusionsverbünden organisiert.

Die gegenseitige Rücksichtnahme und das tägliche Miteinander mit Integrations- bzw. Inklusi-onskindern wirkt sich im Hinblick auf die Erweiterung sozialer Kompetenzen sehr positiv auf alle Schülerinnen und Schüler dieser Lerngruppen aus.

Bezogen auf das Ganztagsangebot ist darauf zu achten, dass auch die Nachmittagsangebote genügend Optionen für die Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen bereithalten.

### **2.3.2.3     *Mobbingprävention/-intervention, Mediation, Wegweiser zur Hilfe***

#### **Mobbingprävention/-intervention**

Mobbing in der Schule und darüber hinaus ist für die Betroffenen häufig ein existenzielles Problem und beeinträchtigt auch das schulische Lernen in erheblichem Maße. Dies darf es in einem gesellschaftlich vernünftigen Miteinander nicht geben und muss auch den Schülern von Anfang an so vermittelt werden. Deswegen haben sich Kollegen in diesem Bereich zusätzlich fortbilden lassen, um angemessen auf Mobbingfälle reagieren zu können. Neben den Fortbildungen von Kollegen (z.B. zu den Bereichen Cybermobbing oder dem No-Blame-Approach-Ansatz) wurden auch Materialkoffer zum Thema „Mobbing“ angeschafft und eine schulinterne Fortbildung angeboten (u.a. ein Bereich zur „Mobbingprävention und -intervention“). Auch fand ein Projekttag zum Thema „Cybermobbing“ statt; weiteres Unterrichtsmaterial findet sich auf *IServ*.

Weiterhin sind in einem Reader zum sozialen Lernen Arbeitsblätter vorhanden, die im Rahmen der Prävention genutzt werden können. Präventive Maßnahmen können auf höhere Jahrgangsstufen ausgeweitet und konkrete Projekttag (z.B. zum Thema Cybermobbing) fest im Schuljahr implementiert werden.

#### **Mediation**

Der verantwortungsbewusste und konstruktive Umgang mit Interessenskonflikten gehört zu einer zentralen Kompetenz für ein gesellschaftlich vernünftiges Miteinander. Neben den Fortbildungen von Kollegen zur Streitschlichtung gab es in vergangenen Schuljahren die Einrich-

tung eines Mediationsraumes. Weiterhin wurden Materialordner angeschafft und erste Gruppen von Schüler-Streitschlichtern ausgebildet. Ebenso gab es bis zum Schuljahr 2016/2017 die Einrichtung einer regelmäßigen „Pausen-Sprechstunde“, die von den ausgebildeten Schülerinnen und Schülern abgehalten wurde. Allerdings war die Resonanz darauf sehr gering. Aufgrund der Erfahrung, dass dieser Bereich äußerst wenig Beachtung bei den Schülerinnen und Schülern sowie Kollegen erfahren hat und Streit anscheinend ausreichend in Eigenregie gelöst werden kann (was ja auch erfreulich wäre, wenn es zu einvernehmlichen Lösungen führt), ist zunächst die Notwendigkeit dieses Angebots zu evaluieren bzw. andere Beratungsmöglichkeiten zu entwickeln. Sollte es erforderlich sein, müsste über neue Konzepte der Implementierung auch im Nachmittagsbereich nachgedacht werden.

### **Wegweiser zur Hilfe**

Der „Wegweiser zur Hilfe“ soll Schülerinnen und Schülern, aber ggf. auch Eltern eine erste Orientierung bieten, an wen sie sich wenden können, wenn sie in spezifischen Problemsituationen Unterstützung benötigen. Diese Funktion steht im Vordergrund, der Wegweiser kann aber im weiteren Sinne und im Blick auf manche der gelisteten Themen auch als Instrument eines Beschwerdemanagements gesehen werden. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern finden den Wegweiser zur Hilfe in ihrem Schulplaner (Sek. I), als Aushang im Schulgebäude sowie in ihren Klassenräumen und auf der Website der Schule.

Der Wegweiser zur Hilfe bietet neben der individuellen Unterstützung auch Ansprechpartner im Bereich des sozialen Lernens, welche z.T. auch nachmittags zur Verfügung stehen [\[siehe Anlage 2.3.2.3\]](#).

## **2.4 Kooperation**

Aufgabe von Schule ist es, die Schülerinnen und Schüler auf das Leben vorzubereiten. Dies kann nur gelingen, wenn die Schule nicht nur im eigenen Saft schmort. Die Öffnung für Kooperationspartner von außen ist daher unabdingbar und hat schon lange Tradition an der Wilhelm-von-Oranien-Schule. Wir verfügen über eine Vielzahl an verlässlichen und qualitativ soliden Partnern, sowohl im Fachunterricht wie auch im Ganztagsangebot. In unregelmäßigen Abständen kommen außerdem immer noch weitere Kooperationen hinzu. Ein Großteil wird in Form einer Kooperationsvereinbarung fixiert, einige beruhen aber auch auf verlässlichen mündlichen Absprachen bzw. auf der faktischen Beziehungsarbeit der Schule in der Region und darüber hinaus. Der Kontakt zu den Partnern wird i.d.R. durch Arbeitsgruppen, Fachschaften oder explizit vom Schulleiter beauftragte Kolleginnen und Kollegen sichergestellt.

### **2.4.1 Kooperationspartner zur Öffnung des Fachunterrichts**

In der Gesamtkonferenz der Wilhelm-von-Oranien-Schule vom 04.11.2016 wurde dem Schulprogramm eine Systematisierung der Kooperationen zur Öffnung des Fachunterrichts zugefügt. Diese Partner tragen zur fachlichen, fachdidaktischen oder allgemeinpädagogischen Aufwertung des Unterrichts bei, zum Teil in sehr regelmäßigen periodischen Aktionen, zum Teil in Einzelprojekten.

#### **Fachbereich I: Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld**

- Schüleraustausch mit dem Collège Notre Dame in La Bassée und Saint Vaast in Béthune (FR)
- Schüleraustausch mit der Itäkeskus Kielilukio in Helsinki (FIN)

- Schüleraustausch mit der O'Gorman High School in Sioux Falls (USA)
- Kantorei der kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Dillenburg

### Beispiele:



## AUSLAND-AUSTAUSCHPARTNER

### PÄDAGOGISCHE SCHWERPUNKTE

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>FRANKREICH</b><br><b>La Bassée/Béthune</b><br><b>Klasse 8 bzw. 9</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <b>USA</b><br><b>Sioux Falls</b><br><b>Klasse 12</b><br><small>(Qualifikationsphase)</small>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>FINNLAND</b><br><b>Helsinki</b><br><b>Klasse 12</b><br><small>(Qualifikationsphase)</small>                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>POLEN</b><br><b>Grodzisk (Grätz)</b><br><b>Klasse 11 + 12</b><br><small>(Einführungs- &amp; Quali.-Phase)</small>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <p>Der Frankreich-Austausch besteht schon über viele Jahre. Unsere Partnerschulen in Nordfrankreich sind in La Bassée und Béthune und wir planen den Austausch gemeinsam mit der benachbarten Johann-von-Nassau-Realschule. Wir besuchen Sehenswürdigkeiten in Paris und im Umland der Schulen, außerdem lebst Du in den Gastfamilien und besuchst gemeinsam mit dem Austauschpartner dessen Schulunterricht.</p> | <p>Auf einem dreiwöchigen Austausch in den Bundesstaat South Dakota/USA hast Du die Möglichkeit, Deine sprachlichen Fähigkeiten zu verbessern, Deine interkulturellen Kompetenzen zu erweitern und Land und Leute sowie die amerikanische Kultur kennenzulernen. Du wirst dabei in einer amerikanischen Familie leben und mit Deinem Gastpartner am regulären Unterricht in einer amerikanischen High School teilnehmen. Darüber hinaus werden auch Ausflüge unternommen, z.B. nach Washington D.C., in die Badlands oder zum Mount Rushmore.</p> | <p>Seit 2004 fährt eine Gruppe der Jahrgangsstufe Q1 nach Helsinki oder empfängt Besuch von dort. Als Verkehrssprache dient meistens Englisch, doch auch Deutsch wird an der Austauschschule unterrichtet. Insgesamt haben die Teilnehmer aber nicht nur die Möglichkeit, ihr Englisch anzuwenden, sondern können interessante Einblicke in eines der nördlichsten Länder Europas gewinnen.</p> | <p>Seit 2015 besteht die Partnerschaft mit einer Schule in Grodzisk (deutsch Grätz), südwestlich von Poznań (deutsch Posen), der fünftgrößten Stadt Polens. Die Schulpartnerschaft steht auch in Verbindung mit der dt.-poln. Kooperation der beiden Landkreise. Die historische Verantwortung und auch die gemeinsame politische Zukunft machen den Austausch mit Polen gewinnbringend. Ferner bietet der Austausch die Möglichkeit, die eigenen Englischkenntnisse gewinnbringend einzusetzen. Der Austausch findet alle zwei Jahre statt.</p> |

Wilhelm-von-Oranien-Schule ■ ■ ■ ■ ■ Lernen in Vielfalt – Leben in Verantwortung

### Fachbereich II: Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

- Studium Plus / Duales Studium an der Technischen Hochschule Mittelhessen
- Bundesagentur für Arbeit
- Rotary Club Dillenburg
- Schüleraustausch mit dem Oberstufengymnasium LO imienia Juliusza Slowackiego in Grodzisk Wielkopolski (PL)
- Freilichtmuseum Hessenpark
- Gedenkstätte Buchenwald
- Museumsverein Dillenburg
- Geschichtsverein Dillenburg
- Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
- Geopark Westerwald – Lahn – Taunus
- Bibelhaus Frankfurt
- Verein zur Förderung bewegungs- und sportorientierter Jugendsozialarbeit (bsj Marburg e.V.) – Durchführung der Klassenfindungstage in Gladenbach-Weidenhausen



## Beispiel:



# GEDENKSTÄTTE BUCHENWALD

## KOOPERATIONEN



**Mehrtägiges Seminar in der Gedenkstätte Buchenwald**

**„Wer sich der Unmenschlichkeit nicht erinnert, wird wieder anfällig für neue Gefahren.“**  
*Richard von Weizsäcker*



**Betreuung durch einen Pädagogen vor Ort, Führungen im Gelände**



**Wer wurde Opfer des NS-Regimes? Warum? Wie erging es den Häftlingen im Lageralltag? ...**

**Wie war das Lager organisiert? ...**

**Welche Wirtschaftsunternehmen profitierten von der Zwangsarbeit der Häftlinge? ...**



**Arbeit in der Restaurationswerkstatt**



**„Davon haben wir nichts gewusst!“ – Kann das stimmen? ...**

**Recherche vor Ort zu selbst gewählten Themen (z.B. mittels Biografie-„Schatzkisten“, Akten, Archiv, Datenbank)**



**Wie wird ein Mensch im NS-System zu einem Täter? ...**

**Was geschah mit den überlebenden Opfern und Tätern nach 1945? ...**



**Präsentation der eigenen Rechercheergebnisse**

**Wie ging die DDR mit der NS-Vergangenheit um?...**

Wilhelm-von-Oranien-Schule ■ ■ ■ ■ ■ Lernen in Vielfalt – Leben in Verantwortung

## Fachbereich III: Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

- Naturlandstiftung Lahn-Dill-Kreis e.V., Hessen-Forst, Vogel- und Naturschutz Tierpark
- Herborn (Kyrill-, Hirschkäferburgen-, Schwarzstorch-, Ambachtal-, Streuobstwiesen-Projekt)
- Herder-Schule Gießen (Gen-Labor)
- Chemikum Marburg (Startprofil DYNAMO, Projekttag)
- UNI Siegen, (MINT-on-Tour, Klassen 7)
- Hessenmetall, IHK Lahn-Dill, VDI, Mathematikzentrum Wetzlar (Festival der Naturwissenschaften)
- Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG) (Projekt: Grünes Band)
- K + S Gruppe, Erlebnisbergwerk Merkers (Exkursion, Klassen 9)
- Wendel Email GmbH Dillenburg (Berufsfindungstag)

## Fach Sport

- Schulsport-Nebenzentrum Trampolin
- Gemeinde Mauth und Feriendorf Salvador-Allende-Haus Finsterau

## 2.4.2 In das Ganztagskonzept integrierte Kooperationspartner

Die folgenden Kooperationspartner sind z.T. auch für den Fachunterricht relevant, bieten der Schule aber insbesondere Möglichkeiten, das Ganztagsangebot aufzuwerten, z.B. durch Kurse zum Erwerb eines Sprachzertifikats oder durch Angebot von Sport- oder Musik-AGs. Die Teilnahme daran ist entweder kostenlos oder wird über die Schule abgerechnet.

- Sprachzertifikat Diplôme d'Etudes en Langue Française (DELFL), Kooperation mit dem Institut français Mayence
- Sprachzertifikat Cambridge English: Advanced (CAE), Kooperation mit Cambridge English Language Assessment, Berlin
- Sprachzertifikat The European Language Certificates (TELC) in Spanisch, Kooperation über die Volkshochschule der Lahn-Dill-Akademie
- Amadeus Junior Akademie, Kooperation mit der Musikschule der Lahn-Dill-Akademie und der Rittal Foundation
- Move-Gruppe (Geva-Berufswahltest)
- Hessisches Landgestüt Dillenburg
- TSV Steinbach
- Turnverein Niederscheld e.V.
- DLRG Bezirk Dill

### Beispiele:



## HESSISCHES LANDGESTÜT

KOOPERATIONEN

- Seit viele Jahren kooperiert die Wilhelm-von-Oranien-Schule mit dem benachbarten Hessischen Landgestüt.
- Im Wahlunterricht der Klassen 9 und 10 werden regelmäßig WU-Kurse „Reiten“ angeboten.
- Im Ganzttag wird die AG „Rund ums Pferd“ angeboten.
- Neben der sportlichen Herausforderung des Reitens ist der verantwortliche Umgang mit einem lebendigen Tier ein wichtiges pädagogisches Ziel.
- *Ansprechpartnerin der WvO:*  
*Frau Hildebrandt, [heidrun.hildebrandt@wvo-dbg.de](mailto:heidrun.hildebrandt@wvo-dbg.de)*



Wilhelm-von-Oranien-Schule ■ ■ ■ ■ ■ Lernen in Vielfalt – Leben in Verantwortung



## TSV STEINBACH KOOPERATIONEN

- Seit 2015 kooperiert die Schule mit dem Fußball-Regionalligisten TSV Steinbach 1921 e.V.  
Die Kooperation bereichert das schulische Ganztagsangebot und unterstützt die Nachwuchsförderung der regionalen Fußballvereine.
- Als Teil der offenen Ganztagsbetreuung bietet der TSV Steinbach eine **Fußball-AG** an, die von TSV-Trainern und -Spielern professionell betreut wird.
- Zum Start dieser Kooperation stiftete die TSV Steinbach Fußball GmbH einen **Soccer-Court** zur Nutzung durch die Fußball-AG und andere Lerngruppen des Schulsports.
- Ansprechpartner der WvO:*  
*Herr Heußner, stefan.heussner@wvo-dbg.de*



Wilhelm-von-Oranien-Schule ■ ■ ■ ■ ■ Lernen in Vielfalt – Leben in Verantwortung

### 2.4.3 Exklusive Kooperationspartner zur Ergänzung des Ganztagsangebots

Die folgenden exklusiven Kooperationspartner der Schule bieten Angebote in den Räumlichkeiten der Wilhelm-von-Oranien-Schule an, rechnen diese aber mit den Teilnehmern selbstständig ab. Bisweilen werden auch gemeinsame Veranstaltungen organisiert (z.B. Konzerte) und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit koordiniert.

- Musikschule der Lahn-Dill-Akademie
- Volkshochschule der Lahn-Dill-Akademie  
(z.B. PC-Kurse, 10-Finger-Tastschreiben)



**MUSIK  
SCHULE**  
lahn-dill-akademie



Ziel dieser Kooperationen ist nicht nur eine effizientere Verzahnung der Ressourcen der Wilhelm-von-Oranien-Schule und der Lahn-Dill-Akademie. Ferner wird durch die Kooperation an *einem* Ort die Nachmittagsbetreuung von Schülerinnen und Schüler auch für deren Eltern verbessert; das vorher ggf. notwendige Abholen vom Gymnasium und Hinbringen z.B. zum Musikschulunterricht kann entfallen. Die Kinder und Jugendlichen bleiben vor Ort und nehmen nach dem Regelunterricht, ggf. einem Mittagessen in der Schulcafeteria und/oder weiteren



freiwilligen Angeboten der Pädagogischen Ganztagsbetreuung anschließend den Unterricht der Musik- oder Volkshochschule in den Räumlichkeiten der Wilhelm-von-Oranien-Schule in Anspruch. Auf Wunsch der Elternschaft unserer Schule wurde die Kooperation mit der Lahn-Dill-Akademie an unserer Schule eingegangen, durch die unseren Schülern spezielle Computerkurse (Zehnfingerschreiben/ Excelkurse) in den Räumlichkeiten unserer Schule ermöglicht werden.

## 2.5 Partizipation von SchülerInnen und Eltern

Die Schülerinnen und Schüler als unmittelbare und die Elternschaft als mittelbare „Kunden“ des Ganztagsangebots müssen naturgemäß dessen inhaltliche und organisatorische Ausrichtung mitgestalten können, da es sonst an den individuellen Interessen und familiären Bedürfnissen vorbeizulaufen in der Gefahr stünde.

Die sozialen Strukturen des nördlichen Kreisgebiets sowie unsere Analyse der Zielgruppe legen nahe, dass eine gebundene Form des Ganztagsangebots derzeit nicht bzw. noch nicht gewünscht ist. Viele Schülerinnen und Schüler können auf eine nachmittägliche Betreuung im Elternhaus zurückgreifen und sind zudem in ehrenamtlichen Strukturen (Kirchen, Vereine, Verbände usw.) aktiv. Trotzdem hat der Bedarf an schulischem Ganztagsangebot in unserem Einzugsgebiet in den letzten Jahren spürbar zugenommen, was einerseits an den sich verändernden Bedürfnissen (z.B. beide Eltern Vollzeit berufstätig) und andererseits am sich als qualitativ hochwertig erwiesenen Angebot liegen mag (z.B. die Erfahrung gemacht zu haben, dass die Hausaufgabenbetreuung eine sehr sinnvolle und das Elternhaus entlastende Option ist).

### 2.5.1 Partizipation durch Evaluation und Gremienarbeit

Als Ansprechpartner für direktes, formloses Feedback zum Thema steht Schülerschaft und Eltern Ganztagskoordinator Heiko Debus zur Verfügung.

Im Rahmen der internen Evaluationen [\[vgl. 2.1.3\]](#) werden auch Schülerinnen und Schüler sowie Eltern zur Qualität und zur Vielfalt des Ganztagsangebots befragt [\[siehe Beispielfragebogen Anlage 2.5.1\]](#), woraus innerhalb der Steuergruppe oder ggf. von der Schulleitung entsprechende Nachsteuerungsmaßnahmen abgeleitet werden. Auch im Rahmen der letzten externen Evaluation im April 2018 wurden Items zum Thema abgefragt.

Ferner partizipieren Schülerschaft und Elternschaft an der Gestaltung des Ganztagsangebots über die gemäß Hessischem Schulgesetz arbeitenden Mitbestimmungsgremien: Gesamtkonferenz, Schulkonferenz, Schülervvertretung, Schulelternbeirat.

Beispielhaft für diese Form der Partizipation kann das Qualitätsmanagement der Mittagsverpflegung angeführt werden. Auf Elternwunsch wurde ein Chipsystem eingeführt, durch welches bargeldloses Zahlen und Online-Essensbestellungen ermöglicht wurden [\[vgl. 2.8.1\]](#).

### 2.5.2 Partizipation in der Steuergruppe sowie als Anbieter im Ganztag

Aktive Beteiligungsmöglichkeiten bestehen für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern darin, in der Steuergruppe Ganztag mitzuarbeiten. Dies wird i.d.R. von gewählten Interessenvertretern der o.g. Gremien geleistet. Aufgrund der systemisch bedingten Fluktuation (Abschluss des Bildungsgangs, Wahlperioden) muss man aber feststellen, dass dies nicht immer kontinuierlich in Anspruch genommen wird. Diese Möglichkeit der Mitbestimmung sollte aber in Zukunft wieder verstärkt kommuniziert werden.

Die zweite aktive Partizipationsmöglichkeit ist für ältere Schülerinnen und Schüler, aber auch Eltern, die dies hinsichtlich Zeit und Qualifikation einrichten können, selbst als Anbieter von



Arbeitsgemeinschaften und Förderkursen oder als Mitarbeiter in der Hausaufgabenbetreuung zu fungieren [vgl. 2.2]. Entsprechende Verträge werden vom Träger des Ganztags – Wilhelms Freunde e.V. – geschlossen [vgl. 2.1.2].

Wie unter 2.2.1 beschrieben, findet eine Schulung dieser Mitarbeiter durch die Leitung des Ganztags bzw. der Hausaufgabenbetreuung statt.

Zwei Schülerinnen unterstützen derzeit auf Honorarbasis die pädagogische Mitarbeiterin in der Bibliothek Rosi Kowalski in organisatorischen Aufgaben.

Im Übrigen arbeiten z.T. Eltern, aber auch ehemalige Schülerinnen und Schüler auf Honorarbasis im Schulvormittag als U-Plus-Kräfte im Rahmen des Programms „Verlässliche Schule“ (VSS).

## 2.6 Schulzeit, Rhythmisierung, Pausen- und Mittagskonzept

### 2.6.1 Zeitkonzept, Verzahnung von Vor- und Nachmittag

Auf Wunsch der Elternschaft stellt die Schule in der Sekundarstufe I sicher, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Pflichtstundenzahl i.d.R. im Schulvormittag („Verlässliche Schule von acht bis eins“) absolvieren. Die Startprofil-Neigungsschwerpunkte der Jahrgangsstufen 5 und 6 („Amadeus“ – musikalischer Schwerpunkt, „Bewegung“ – sportlicher Schwerpunkt, „Creativ“ – gestalterischer Schwerpunkt, „Dynamo“ – naturwissenschaftlicher Schwerpunkt, „English“ – englische Sprachpraxis als Schwerpunkt) sowie der Wahlunterricht der Klassen 9 und 10 sind i.d.R. in den Vormittag integriert. Eine Verzahnung mit Nachmittagsunterricht bilden die Zusatzstunden im bilingualen Sachfachangebot sowie aushäusige WU-Angebote wie „Reiten“ und die Wahl einer dritten Fremdsprache (meist Spanisch).

Eine inhaltliche Verzahnung von Vor- und Nachmittag stellen die Hausaufgabenbetreuung sowie die Förderkurse dar, welche sich auf die fachlichen Inhalte des Regelunterrichts beziehen.

Die WvO ist seit dem Schuljahr 2009/2010 eine Schule mit Pädagogischer Mittagsbetreuung und eröffnet folglich den Schülerinnen und Schülern pädagogische Angebote in den Bereichen Bildung, Freizeit, Fördermaßnahmen und Hausaufgabenbetreuung für den Mittag und Nachmittag. Verbunden mit der Einführung der Pädagogischen Mittagsbetreuung war die Implementierung einer verbindlichen 45-minütigen Mittagspause. Diese findet in der Regel in der 7. Stunde (13.00 Uhr – 13.45 Uhr) statt, so dass alle Schüler ausreichend Zeit haben, um ein Essen einzunehmen, zu entspannen bzw. die Angebote von Bibliothek, Schulhof und Spielehütte wahrzunehmen.

Im Sinne der Zielvereinbarung mit dem Staatlichen Schulamt nach der externen Evaluation 2014 wurde das Stunden- und Pausenraster der Wilhelm-von-Oranien-Schule komplett überarbeitet, so dass der Unterricht nun tendenziell häufiger in Doppelstundenblöcken mit flexibler Zwischenpause erteilt wird; außerdem wurde die erste große Pause auf zwanzig Minuten verlängert. Auch in den großen Vormittagspausen erfreuen sich die Bibliothek sowie Schulhof, Spielehütte – und in den Sommermonaten auch der Sportplatz und der Soccer-Court – großer Beliebtheit [vgl. auch 2.6.3].

Wie oben schon erläutert [vgl. 2.2] wird im Sinne altersgemäßer Rhythmisierung für die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse ein adäquates Programm mit einstündigen 5er-AGs in der 8. Stunde (13.45-14.30) angeboten (Geschichte spielend entdecken, Blockflöten, Unterstufenchor, Basteln, Speedstacking, Spiele-AG, Sprachfabrik, Mathe-AG), so dass diese nur in der 9. Stunde (14.30-15.15 Uhr) an der Hausaufgabenbetreuung teilnehmen.

### 2.6.2 Mittagessen

Einen wichtigen Baustein innerhalb des Ganztagskonzepts nimmt die Mittagsversorgung ein. Das heißt, dass das angebotene Essen kind- und jugendgerecht, gesund, schmackhaft und reichhaltig sein sollte. Diesen Vorgaben sollten natürlich auch die Zwischenmahlzeiten am Vormittag entsprechen. Die Schule legt daher Wert darauf, dass den Schülern eine gesunde und schmackhafte Alternative zu den extern angebotenen Fast-Food-Produkten geboten und das Bewusstsein für gesunde Ernährung gestärkt wird. Die Herausforderung besteht darin, die bereits bestehenden Strukturen und Ideen zur Entwicklung eines Konzepts zur gesunden Ernährung sowie Mittagsverpflegung an der WvO aufzugreifen und diese in Zusammenarbeit mit der Schulleitung, den Kolleginnen und Kollegen, den Eltern, der Schülerschaft und dem Caterer weiterzuführen und zu optimieren.



## GEBÄUDE & AUSSTATTUNG

### MENSA / CAFETERIA

WEBMENÜ



## Cafeteria

Bestellsystem

- geöffnet von 7:30 bis 15:00 Uhr
- täglich wechselnde Mittagsmenüs für EUR 3,-
- gesunde Salat-Bar
- bargeldlos im Internet vorbestellen via „Web-Menü“
- vielfältige Snacks & Getränke für den ganzen Schultag






Wilhelm-von-Oranien-Schule ■ ■ ■ ■ ■ Lernen in Vielfalt – Leben in Verantwortung

In den letzten Jahren hat die AG Mittagsversorgung positive Veränderungen zur Verbesserung des Mittagsangebots erreicht.

- verbesserte Mittagsatmosphäre durch eine Verlängerung der Pausenzeit auf 45 Minuten sowie eine Erneuerung des Mobiliars in der Cafeteria
- verändertes Mittagsangebot seit Umstellung des Caterers, d.h. von Montag bis Donnerstag täglich zwei wechselnde Mittagsmenüs ( davon eines vegetarisch),
- Ausweitung des Angebots der Zwischenmahlzeiten: breite Auswahl an frisch belegten Roggen-, Dinkel-, und Vollkornbrötchen ohne Remoulade
- seit Herbst 2012 frische Rohkostprodukte an einer Salatbar
- frischen Obstsalat oder einzelnen Obstsorten zur Erweiterung des vitaminreiche Angebots
- Organisation und Umsetzung eines bargeldlosen, elektronischen Bestellsystems ab November 2012, mit der Möglichkeit von zu Hause, durch das „WebMenü“, das Mittagessen für die Woche zu planen
- Den neuen Klassen 5 wird das Angebot der Cafeteria durch ein gemeinsames Mittagessen im Klassenverband vorgestellt und erläutert.

- regelmäßige Konzeptions- und Evaluationsgespräche mit dem Caterer, der Elternvertretung, Schülervertretung sowie Schulleitung

Des Weiteren ist es wünschenswert für die zukünftige Planung der Mittagsverpflegung, dass noch vorhandene Defizite behoben werden, wie zum Beispiel:

- Es ist anzustreben, dass die Speisen in absehbarer Zukunft frisch bzw. vor Ort in der Schule gekocht werden können, mit dem Ziel Nährstoff- und Geschmacksverluste zu vermeiden.
- Am Freitag besteht aktuell keine Möglichkeit ein Mittagessen einzunehmen. Jedoch finden auch am Freitag einige Nachmittagsangebote für Schüler statt. Zudem ist Freitag der Konferenztag der Schule, so dass auch hier ein Mittagsangebot ggf. wünschenswert ist.
- Leider nehmen relativ zur gesamten Schülerzahl nur recht wenige Gäste ein warmes Mittagessen ein. In Zusammenarbeit mit den Eltern, der Schülervertretung und den Fächern Sport und Biologie sollte im Unterricht, auf Elternabenden und Schulveranstaltungen das Bewusstsein für eine ausgewogene Ernährung und ein gemeinsames, warmes Mittagessen erweitert werden.

### 2.6.3 Bewegte Pause / Gesunde Schule



## GEBÄUDE & AUSSTATTUNG

### SCHULHOF & FREIGELÄNDE

- großzügiges Areal auf dem Pausenhof zum Toben, Spielen und Entspannen
- hochwertiges Sportgelände mit Fußballplatz, Leichtathletikanlage, Soccer-Court, Fitnessraum usw.
- im Freien und im Gebäude Rückzugswinkel zum Ausruhen oder für Stillarbeit



Wilhelm-von-Oranien-Schule
■ ■ ■ ■ ■
Lernen in Vielfalt – Leben in Verantwortung

Die aktive Pausengestaltung sowohl zwischen dem Unterricht wie auch mittags spielt eine große Rolle an unserer Schule. Die Lerngruppen der Sekundarstufe I werden in den großen Pausen angehalten, das Gebäude zu verlassen und sich an der frischen Luft zu bewegen. Der im Zuge des Ersatzbaus Hofgebäude komplett neu gestaltete Schulhof gliedert sich optisch in Bewegungs- und Entspannungsareale, welche durch Farbgebung des Bodens und



Bepflanzung separiert sind. Es stehen zahlreiche Tischtennisplatten, Kleinfußballtore, ein Outdoor-Schach sowie eine aus Mitteln der Elternschaft und des Schulträgers finanzierte Kletterwand zur Verfügung.

Eine Arbeitsgruppe um Kollegin Heidrun Hildebrandt beschäftigt sich intensiv mit der Schulhofgestaltung und der Neuanschaffung bzw. Betreuung der Spielgeräte. Hierbei wird eng mit der SV kooperiert. In den letzten Jahren gab es Versuche, die Verwaltung und Pflege der Spielgeräte verstärkt – getreu dem Schulmotto „Leben in Verantwortung“ – in die Hände einer Schüler-AG zu geben, die die Pflege und Ausgabe der Spielgeräte für den Schulhof übernehmen.

Zusätzlich zum Schulhof steht – je nach Witterung – auch der große Sport-Rasenplatz zur Verfügung sowie der im Zuge unserer Kooperation mit dem TSV Steinbach errichtete Soccer-Court; beide werden intensiv für sportliche Pausenaktivitäten genutzt.

In den letzten beiden Jahren wurden zwei A14-Stellen im Aufgabenfeld *Bewegte Pause / Gesunde Schule* ausgeschrieben, wovon eine bereits besetzt wurde, die andere demnächst. Eine Weiterentwicklung in diesem Bereich ist daher auch personell sichergestellt, ebenso wie auch die komplette Renovierung der Schullehrküche vor zwei Jahren zur Stärkung der didaktischen Ressourcen für das Thema *Gesunde Schule* dienlich ist.

## 2.7 Raum- und Ausstattungskonzept, Personalressourcen

### 2.7.1 Räume und Ausstattung



# GEBÄUDE & AUSSTATTUNG

## HOFGEBÄUDE







- feste Klassenräume der Jahrgänge 5 bis 8
- 3 Gruppenarbeitsräume
- ergonomisches Mobiliar, Einzeltisch für jedes Kind
- in jedem Raum komplette Medianausstattung mit PC und Beamer
- Ablagefach für die Materialien jedes Schülers, Schließfach auf dem Flur mietbar



Wilhelm-von-Oranien-Schule
■ ■ ■ ■ ■ Lernen in Vielfalt – Leben in Verantwortung

Die Gebäude sind teilweise in sehr gutem und neuen Zustand. Das alte Gebäude für die Jahrgangsstufen 5-8 musste im Jahr 2009 abgerissen werden, der Ersatzbau „Hofgebäude“ wurde



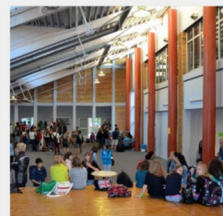
2011 eingeweiht und bietet für diese Jahrgangsstufen moderne und gut ausgestattete Räume. Im Februar 2017 hat die Musikschule der Lahn-Dill-Akademie ihren kompletten Nachmittags- und Abendunterricht in das Hofgebäude verlegt, so dass vor Ort ein weiteres Angebot im Ganztag ermöglicht wurde.



## GEBÄUDE & AUSSTATTUNG

### FORUM & ATRIUM






- **Forum als Pausenhalle und für Großveranstaltungen (ca. 300 Plätze)**
- **Atrium seit 2016 (ca. 180 Plätze)**
- **weitere Multifunktionsräume für Ausstellungen, Projektunterricht usw.**

Wilhelm-von-Oranien-Schule
■ ■ ■ ■ ■
Lernen in Vielfalt – Leben in Verantwortung

Ein neues Verwaltungsgebäude mit vier Oberstufenräumen und dem Atrium als großem Veranstaltungsraum wurde 2016 eingeweiht. Hierzu gehört auch ein neuer Erste-Hilfe-Raum für unseren schulischen Sanitätsdienst sowie ein zwischen Alt- und Neubau entstandener Mensa-Garten, der mit seinen Sitzgruppen das Angebot der Mensa/Cafeteria in den Pausen/Mittagspausen aufwertet.

Der 2015 angelegte Soccer-Court und die zeitgleich erneuerte Beachvolleyball-Anlage bieten in Ergänzung zum Rasenplatz, zum Leichtathletik-Stadion und zur Nassau-Oranien-Halle gute Rahmenbedingungen zur Förderung im sportlichen Bereich. Auf dem Schulhof steht eine Kletterwand ebenso wie mehrere Tischtennisplatten sowie Spielgerät zur Verfügung. Die neu gestalteten Fitnessräume werden ab dem Schuljahr 2018/19 nutzbar sein. Ebenso kann das örtliche Schwimmbad „Aquarena“ genutzt werden.

Als räumliches wie auch soziales Herzstück kann in mancherlei Hinsicht, insbesondere aber auch im Blick auf das Ganztagsangebot, die Schulbibliothek beschrieben werden, welche über ca. 18.000 Medien verfügt und in den letzten Jahren sukzessive umgebaut und zum attraktiven Aufenthaltsbereich aufgewertet wurde: Es wurde eine gemütliche Schmökerecke mit Kinder- und Jugendliteratur eingerichtet, ein PC-Arbeitsraum, eine Chillout-Lounge, eine überarbeitete Ausleihe-Theke und zuletzt eine großformatige Lichtbildinstallation als Wandgestaltung. Die Mittel für diesen Umbau kamen im Wesentlichen vom Schulträger, aber auch von unserem Förderverein Wilhelms Freunde e.V., der Elternschaft und vom Zentralnassauischen Studienfonds.



## GEBÄUDE & AUSSTATTUNG

### BIBLIOTHEK



- ca. 18.000 Medien  
(Bücher, Filme, Software, Zeitschriften, Zeitungen)
- täglich 07:30 - 16:00 Uhr geöffnet
- neu renovierte Lounge am Eingang
- gemütlicher Kinder- & Jugendbereich
- Lernwerkstatt  
(individuelles Übungsmaterial der Hauptfächer)
- Schließfächer für Wertsachen & Taschen
- PC-Arbeitsbereich mit 25 Plätzen
- mobile Klassensatz-Notebook-Stationen

Wilhelm-von-Oranien-Schule ■ ■ ■ ■ ■ Lernen in Vielfalt – Leben in Verantwortung

Momentan wird ein neues Naturwissenschaftsgebäude gebaut, der weitere Möglichkeiten auch im Bereich des Ganztagsangebots (Vivarium, Schulgarten usw.) bieten wird. Geplant ist eine Eröffnung wahrscheinlich im ersten Halbjahr 2020.



## GEBÄUDE & AUSSTATTUNG

### NATURWISSENSCHAFTEN



Visualisierung: WERNERARCHITEKTEN

Grafiken: WernerArchitekten und Hohenloher

- Neubau 2019 fertig
- Investition: 7,5 Mio. EUR
- modernste und flexible Einrichtung  
für zeitgemäßen Unterricht in  
Biologie, Physik und Chemie
- Schulgarten, Schülerlabor,  
Terrarium & Vivarium für  
erlebnispädagogisches Lernen
- höchste Sicherheitsstandards

Wilhelm-von-Oranien-Schule ■ ■ ■ ■ ■ Lernen in Vielfalt – Leben in Verantwortung

## 2.7.2 (Sozial-)Pädagogische MitarbeiterInnen

Zusätzlich zu den regulären Fachlehrkräften in Beamten- und Angestelltenverhältnissen sowie den nichtpädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Hausmeister, Sekretärinnen) verfügt die Schule mittels Abordnung in bestimmter Stundenzahl über eine BFZ-Förderschullehrkraft sowie aus Mitteln des GSB (Land) über eine Schulkrankenschwester, Frau Maren Eberbach.

Seit vielen Jahren versieht Frau Rosi Kowalski als pädagogische Mitarbeiterin in der Schulbibliothek ihren Dienst, der neben bibliothekarischen Tätigkeiten insbesondere die Beaufsichtigung und pädagogische Betreuung der Lernwerkstatt, der PC-Rechercheplätze usw. umfasst. Die Finanzierung dieser Stelle wurde zu verschiedenen Zeiten unterschiedlich gehandhabt. Zu Beginn und auch ab 2018/19 finanziert(e) der Förderverein *Wilhelms Freunde e.V.* diese Stelle, einige Jahre wurde dafür aber auch das GSB genutzt.

Ab dem Schuljahr 2018/19 steht der Schule in begrenzter Stundenzahl aus Landesmitteln ein(e) Sozialpädagoge/in zur Verfügung („**U**nterrichtsbegleitende **U**nterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte“: UBUS). Es ist beabsichtigt, im Falle einer geeigneten Bewerbung die Stundenzahl aus Ganztagsmitteln auf eine volle Stelle zu erhöhen, so dass neben der unterrichtsbegleitenden Unterstützung im engeren Sinne diese sozialpädagogische Kompetenz auch im Ganztag zur Anwendung kommen könnte, z.B. durch Angebot von erlebnispädagogischen Arbeitsgemeinschaften o.ä. Die weitere Konfiguration dieser Stelle wird im Moment von Schulleitung und Steuergruppe beraten.

# ANLAGEN

- 2.1.1      Geschäftsverteilungsplan
- 2.2.1      Verhaltensregeln Hausaufgabenbetreuung
- 2.2.2      Förderkursangebot 2017/18  
             Sprachfabrik Werkstätten 2017/18
- 2.2.3      AG-Angebot 2017/18
- 2.3.2.3    Wegweiser zur Hilfe
- 2.5.1      Elternfragebogen zum Ganztagsangebot aus interner Evaluation 11/2017





Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg

– Gymnasium und Altsprachliches Gymnasium des Lahn-Dill-Kreises –

# Geschäftsverteilungsplan

– Organigramm –

## Anlage 2.1.1

Schulleitung

Geschäftsbereich/Generalia:

- Bauvorhaben der Schule
- Personalplanung, Führung Personalnebenakten, Mitarbeitergespräche
- Stellenausschreibung schulbezogener Einstellungsverfahren, dienstliche Beurteilungen
- Dienstaufsicht (Unterrichtsbesuche etc.)
- Führung nichtpädagogisches Personal
- Ansprechpartner & schulische Bewertung LV, Prüfungsausschuss 2. Staatsexamen
- Aufnahme neuer Schülerinnen und Schüler, Schullaufbahnberatung
- Ansprechpartner SV, SEB, PR, Förderverein „Wilhelms Freunde“
- sowie alle weiteren Obliegenheiten gemäß Dienstordnung vom 04.11.11

Schulleiter  
HINT, OSrD

Geschäftsbereich/Generalia:

- Unterrichtsverteilung (Mikrosteuerung)
- Stunden- u. Vertretungsplanung
- Raumplanung
- Gebäudemanagement (in Absprache mit SL)
- Wahlunterricht Jgst. 9/10 (WU)

Stellvertret.  
Schulleiter  
NIWO, StD

Geschäftsbereich/Generalia:

- Schulstatistik
- Arbeitzeit (Plus-Minus-Liste)
- Pausen-/Aufsichtsregelungen
- Elternsprechtage
- Wanderwochen/-tage

Schülerbeförderung (ÖPNV)

- Jahresterminplan (in Absprache mit SL)
- Fachausschussvorsitz im Abitur
- sowie alle weiteren Obliegenheiten gemäß Dienstordnung vom 04.11.11

LIV-Ausbildung  
HORN, StDIn

Geschäftsbereich/Generalia:

- gewählte 2. Stellvertreterin d. Schulleiters
- Organisation Gymnasiale Oberstufe (GOS) & Abitur
- GOS-Stunden-/Leistenspläne (koord. mit stv. SL)
- Beratung von Schülern und Eltern
- zu GOS und Abitur
- Organisation der SLI-„Schnuppertage“
- Kooperation mit Si-Zubringerschulen
- LUSD-Administration
- Noteneingabe & Zeugnisdruck
- 14-tägiger Newsletter der SL
- Cafeteria-WebMenü-Administration

Leiter  
Fachbereich I  
HOFM, StD

Geschäftsbereich/Generalia:

- Unterrichtsentwicklung, -inhalte, Bewertungskriterien
- fachl. Aufsicht & Fachausschussvorsitz im Abitur
- Schülerberatung zu Prüfungs- o. unterrichtl. Fragen
- Konferenzen im Fachbereich
- kollegiale Beratung
- Schülerwettbewerbe, WVO-Diamant
- Begabtenförderung, Stipendien
- Presse- & Öffentlichkeitsarbeit,
- Corporate Identity
- Redaktion Schulplaner & Jahrbuch
- Kooperation VHS

Leiterin  
Fachbereich II  
RENK, StDIn

Geschäftsbereich/Generalia:

- Unterrichtsentwicklung, -inhalte, Bewertungskriterien
- fachl. Aufsicht & Fachausschussvorsitz im Abitur
- Schülerberatung zu Prüfungs- o. unterrichtl. Fragen
- Konferenzen im Fachbereich
- kollegiale Beratung
- Schülerwettbewerbe
- Ansprechpartnerin im Falle sexueller Übergriffe
- Kooperation GCZ

Leiterin  
Fachbereich III  
EDEL, StDIn

Geschäftsbereich/Generalia:

- Unterrichtsentwicklung, -inhalte, Bewertungskrit.
- fachl. Aufsicht & Fachausschussvorsitz im Abitur
- Schülerberatung zu Prüfungs- o. unterrichtl. Fragen
- Konferenzen im Fachbereich
- kollegiale Beratung
- Schülerwettbewerbe,
- Wandel-Preis, Weber Talenteers Award
- Ökologische Schule / Energiesparen

Schul-konferenz (SK)

Gesamt-konferenz (GK)

Schülerver-tretung (SV)  
Erna Freischlad

Schuleltern-beirat (SEB)  
Hr. Lauber

Personalrat (PR)  
WEBE, OSrIn

„Wilhelms Freunde“  
Förderverein  
Hr. Dr. Peter

Schwerbehinderntenvertretg.  
N.N.

Sekretariat\*  
Fr. Göpel  
Fr. Horz-Westhoff

Hausmeister  
Hr. Koch  
Hr. Langer  
Hr. Köhler

Assistenz d. stv. Schulleiters  
SDRU, OSrIn

Budgetierung,  
Ausstattung  
GIEB, OSr

Zeugnis-druck  
STAL, OSr

EDV, IServ  
RENE, OSr  
STAL, OSr

Schul-Website  
WASK, OSr

„Meike“-  
Sammeldrache  
SAJO, Sr

Schulkleidung  
STEP, Sr  
HIBA, SrIn

\* siehe gesonderten Sekretariat-Geschäftsverteilungsplan

Koordinat-ion 4/5  
SULZ, OSrIn

Koordinat-ion 5-6  
CARI, OSrIn

Koordinat-ion 7-10  
BEKR, OSrIn

Ganztags-angebot  
DEBU, OSr

Hausaufgaben-Betreuung  
GEDU, Sr

Schulhof/  
Spielgeräte  
HIBA, SrIn

Sanitätsdienst  
KOCH, SrIn

Lehrer-gesundheit  
KLIB, SrIn

Professionalsierg.-junger Lehrkräfte  
KLIE, OSr  
STMA, SrIn

Schul-programm  
LOWA, OSrIn

Methoden Lernen  
BEKR, OSrIn

Interne Evaluation,  
Koll. Hospitation  
KLIE, OSr

SV-Koordinat.  
BLAN, OSrIn  
KRCK, L

Integration/  
Inklusion  
SFJU, OSrIn

Gesunde Schule  
HEUS, OSr

Betreuung student. Praktikanten  
SFJU, OSrIn

Fortbildung  
STUY, OSrIn

Soziales Lernen  
GROO, Sr

Individualisierung  
KLEI, OSrIn  
DEBU, OSr

BFZ-Erziehungshilfe  
Fr. Lalla

Psych. Beratung  
Fr. Ospelt-Hone.  
(LOWA, OSrIn)

Seelsorgerl. Gespräch  
FUER, Sr a.D.

Vertrauens-lehrer  
SUBA, SrIn  
MAND, Sr

Anti-Mobbing/  
Streitschlichtung  
GROO, Sr

Sucht-prävention  
WEST, SrIn

Heterogenität/  
päd. Förderung  
N.N.

Kontakt bei sex. Übergriffen  
LOWA, OSrIn  
(+RENK, vgl. SL)

Fachspr. DE  
HARM, Sr

Fachspr. EN  
FINK, SrIn  
KRIM, SrIn

Fachspr. LA  
WEIZ, OSr

Fachspr. FR  
SEBO, Sr

Fachspr. ES  
ZIMM, SrIn

Fachspr. KU  
HEGE, Sr

Fachspr. MU  
KOEg, Sr

Fachspr. DS,  
Theaterarbeit  
MIND, OSr

Bilingualer Unterricht  
BAPP, OSrIn

Lernwerkstatt  
DE: BLAN, OSrIn  
EN: LOWA, OSrIn  
LA: N.N.  
ER: N.N.

Sprachfabrik,  
LRS  
BLAN, OSrIn

DaZ  
GROO, Sr  
LENG, SrIn  
ECKS, SrIn

Förd. altsprachl. Unterricht, GR  
WEIZ, OSr

Schüler-austausch  
LEHR, OSrIn

Sammlung Sprachmedien  
N.N.

Sammlung KU  
HEGE, Sr

Sammlung MU  
KOEg, Sr

Musikprojekte  
MUEL, OSr

Amadeus Junior Akademie  
KOEg, Sr

Sprach-Zertifikate  
DELf: SEBO, Sr  
CAE: BAPP, OSrIn  
TELC: ZIMM, SrIn

Fachspr. PW/WW  
STUY, OSrIn  
STMA, SrIn

Fachspr. GE  
MAND, Sr  
SAJO, Sr

Fachspr. EK  
KAMP, SrIn

Fachspr. RE  
(ev.-rk.)  
Koch, SrIn  
WEBE, OSrIn

Fachspr. ET  
KAEM, L

BSO  
WEIG, OSrIn  
RIEM, Sr

Kooperation StudiumPlus / THM  
WEIG, OSrIn

FAZ-Partnerschule  
LIEB, SrIn

Radio Willi FM  
RIEM, Sr  
LIEB, SrIn  
KOEg, Sr

Kooperation Hessenpark  
SDMI, Sr  
ECKS, SrIn

Kooperation Gedenkstätte Buchenwald  
ECKS, SrIn

Kooperation Geopark WW-L-T  
KAMP, SrIn

MA-Wettbewerbe  
GEMA, OSrIn

Sammlng BI  
SELL, Sr  
JUNG, Sr

Sammlng PH  
BROC, OSr

Sammlng CH  
GEDU, Sr

PC-Räume  
RENE, OSr  
STAL, Sr

Strahlenschutz  
GOEB, Sr

Jugend forscht  
BROC, OSr

Kooperation Naturländstiftung Lahn-Dill e.V.  
JUNG, Sr

Kooperation „Grünes Band“ (TLUG)  
SELL, Sr

Fachspr. MA  
RENE, OSr

Fachspr. BI  
JUNG, Sr

Fachspr. PH  
GOEB, Sr

Fachspr. CH  
GEDU, Sr

Fachspr. IN  
STAL, OSr

Gefahrstoff-beratung  
GEDU, Sr

Sprechstunde MA  
KLEI, OSrIn

Lernwerkstatt MA: KLEI, OSrIn

MA-Wettbewerbe  
GEMA, OSrIn

Sammlng BI  
SELL, Sr  
JUNG, Sr

Sammlng PH  
BROC, OSr

Sammlng CH  
GEDU, Sr

PC-Räume  
RENE, OSr  
STAL, Sr

Strahlenschutz  
GOEB, Sr

Jugend forscht  
BROC, OSr

Kooperation Naturländstiftung Lahn-Dill e.V.  
JUNG, Sr

Kooperation „Grünes Band“ (TLUG)  
SELL, Sr

Schulsport-leiter  
HEUS, OSr

Sammlung SP  
HEUS, OSr

Talentförde-rung (TFG)  
KOEL, FlIn

Jugend trainiert für Olympia  
HEUS, OSr

Kooperation TSV Steinbach  
HEUS, OSr

Kooperation Hess. Landgestüt Dillenburg  
HIBA, SrIn

Management & Organisation

Pädagogische Schulentwicklung

Gremien & Mitbestimmung

Sprachl.-lit.-Künstl. Aufgabenfeld (FB I)

Gesellschaftswissen. Aufgabenfeld (FB II)

Math.-naturw.-techn. Aufgabenfeld (FB III)

Fach Sport

Stand: 01.04.2018

WILHELMS-FREUNDE  
FÖRDERVEREIN  
DES  
GYMNASIUMS  
DILLenburg

WILHELMS-FREUNDE  
FÖRDERVEREIN  
DES  
GYMNASIUMS  
DILLenburg



## Hausaufgabenbetreuung Wilhelm-von-Oranien-Schule

Du hast dich dazu entschlossen, an der **Hausaufgabenbetreuung der Wilhelm-von-Oranien-Schule** teilzunehmen. Das heißt für dich, dass dein Schultag nicht nach der 6. Stunde endet, sondern sich bis 15.15 Uhr fortsetzt. Wenn du dich an die folgenden Regeln hältst, sollte das aber keine zusätzliche Belastung sein, sondern dir die Möglichkeit geben, um 15.15 Uhr **mit erledigten und verstandenen Hausaufgaben** im Ranzen den Nachhauseweg anzutreten, um dann deine Freizeit genießen zu können.



### Verhaltensregeln für die Hausaufgabenbetreuung



1) Damit du immer die Übersicht über deine Hausaufgaben behältst, führst du ein **Hausaufgabenheft**, in das du deine Hausaufgaben, aber auch Termine von Klassenarbeiten und Vokalbeltests sorgfältig einträgst. Auf diese Weise haben auch die Betreuer die Möglichkeit, sich über deine zu erledigenden Aufgaben zu informieren.

2) Die **Mittagspause** (13.00 bis 13.45 Uhr) dient nicht dazu, bereits Hausaufgaben zu erledigen. Diese Zeit nutzt du, um etwas zu essen, dich zu bewegen und - ganz wichtig - dich zu erholen. Die Bibliothek ist in dieser Zeit noch kein Aufenthaltsort. Außerdem ist es in dieser Zeit nicht erlaubt, das Schulgelände zu verlassen.



3) Unmittelbar vor Beginn der Hausaufgabenbetreuung überlegst du, welche **Materialien** (Bücher, Hefte, Stifte) du **zum Arbeiten** brauchst. Deine übrigen Sachen (Tasche, Jacke) legst du in das Regal vor der Bibliothek. Der Gang davor ist kein Aufbewahrungsplatz für deine Sachen, denn andere könnten über deine Sachen stolpern oder versehentlich auf deine Sache treten.

4) Wenn die Hausaufgabenbetreuung beginnt, suchst du dir einen Platz, auf dem du auch während der gesamten Arbeitszeit sitzen bleibst. Die **Hausaufgabenbetreuung ist keine Sportstunde**, in der umher gelaufen wird.



5) Während der Hausaufgabenbetreuung bemühst du dich, **konzentriert und leise** zu arbeiten, andere nicht zu stören und auf diese Weise, eine angenehme und ruhige Lernatmosphäre zu schaffen.



6) Wenn du eine **Frage an die Betreuer hast, meldest du dich**. Die Betreuer werden sich bemühen, so schnell wie möglich, sich um dein Problem zu kümmern. Es ist daher unnötig und störend, laut nach ihnen zu rufen oder aufzustehen, um sie an einem anderen Tisch anzusprechen.

7) Erledigte Hausaufgaben lässt du von einem der Betreuer kontrollieren und abhaken. Erst wenn du einen **Haken unter allen Hausaufgaben** stehen hast, kannst du sagen, dass du deine Hausaufgaben erledigt hast.



8) Wenn du für Recherchearbeiten am **Computer** arbeiten möchtest, frag den Lehrer oder die Lehrerin um **Erlaubnis**. Generell darf nur der Rechner neben Rosis Theke genutzt werden!

- 9) Solltest du bereits vor 15.15 Uhr mit deinen Hausaufgaben fertig sein, sprichst du mit dem jeweiligen Lehrer bzw. der jeweiligen Lehrerin **weitere Übungsaufgaben** ab. **Scrabble, Schach oder Vier gewinnt 3d dürfen nicht vor 14.45 Uhr** gespielt werden.



10) Eine **regelmäßige Teilnahme** an der Hausaufgabenbetreuung ist nach Anmeldung genauso Pflicht wie die Anwesenheit am Unterrichtsmorgen. **Solltest du doch einmal nicht teilnehmen können, bringst du zum nächsten Mal eine schriftliche Entschuldigung mit der Unterschrift deiner Eltern mit.**

- 11) **Permanentes Missachten dieser Regeln** sowie mehrfaches **Fehlen ohne Entschuldigung** führt zum Ausschluss aus der Hausaufgabenbetreuung nach vorheriger schriftlicher Verwarnung, die auch deine Eltern erhalten.



Bitte ankreuzen und unterschreiben:

- ☐ Ich finde diese Regeln wichtig und mir ist bewusst, dass ich nur an der Hausaufgabenbetreuung teilnehmen kann, wenn ich sie befolge.
- ☐ Ebenso weiß ich, dass meine Eltern einen Brief erhalten, wenn ich gegen diese Regeln verstoße. Ein zweiter Brief im gleichen Schulhalbjahr bedeutet den Ausschluss von der Hausaufgabenbetreuung.

Name Schüler / Schülerin: \_\_\_\_\_

Unterschrift Schüler / Schülerin: \_\_\_\_\_

Unterschrift Eltern: \_\_\_\_\_

**Förderkurse an der Wilhelm-von-Oranien-Schule (2017-2018)**  
**(täglich von 13.45-15.15)**

| Tagen von 1815-2015)                                                                    |                                                   |                                                                                               |                                                                              |                                                             |                                                    |                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| Montag                                                                                  | Dienstag                                          | Mittwoch                                                                                      | Donnerstag                                                                   | Freitag                                                     |                                                    |                                                         |
| <div>Hausaufgabenbetreuung<br/>(Bibliothek)</div>                                       |                                                   |                                                                                               |                                                                              |                                                             |                                                    |                                                         |
| <div>Sprachfabrik<br/>Werkstatt<br/>DAZ<br/>Herr<br/>Groothuis<br/>233</div>            | <div>Englisch 7<br/>Herr Kunz<br/>151</div>       | <div>Englisch 7<br/>Frau Weber<br/>238</div>                                                  | <div>Sprachfabrik<br/>Werkstatt<br/>DAZ<br/>Herr<br/>Groothuis<br/>233</div> | <div>Englisch 6<br/>Herr Schuh<br/>151</div>                | <div>Französisch<br/>9<br/>Frau Moos<br/>154</div> | <div>Mathe 6<br/>Frau<br/>Kreutz<br/>231</div>          |
| <div>Sprachfabrik<br/>Werkstatt<br/>Recht-<br/>schreiben<br/>Hr. Hoffmann<br/>163</div> | <div>Mathe 7<br/>Frau<br/>Schneider<br/>243</div> | <div>Sprachfabrik<br/>Werkstatt<br/>Lesen &amp;<br/>Schreiben<br/>Frau Blachnik<br/>290</div> |                                                                              | <div>Latein 9<br/>Frau Müller<br/>152</div>                 | <div>Mathe 10<br/>Herr<br/>Stautner<br/>153</div>  | <div>Englisch<br/>9<br/>Frau<br/>Tutkopar<br/>232</div> |
|                                                                                         | <div>Englisch 8<br/>Frau Arif<br/>153</div>       | <div>Englisch 8<br/>Herr Broda<br/>240</div>                                                  |                                                                              | <div>Latein 8<br/>Frau Bozkurt<br/>152</div>                | <div>DAZ<br/>Frau Lengler<br/>154</div>            | <div>Mathe 6<br/>Frau<br/>Dienst<br/>230</div>          |
|                                                                                         | <div>Mathe 8<br/>Frau Fuchs<br/>154</div>         | <div>Sprechstunde<br/>Mathematik<br/>Frau Klein 314</div>                                     |                                                                              | <div>Latein 7<br/>Frau Klein<br/>152</div>                  |                                                    |                                                         |
|                                                                                         | <div>Mathe 9<br/>Herr<br/>Gasevic<br/>152</div>   |                                                                                               |                                                                              | <div>Französisch<br/>8<br/>Frau<br/>Wohlleber<br/>154</div> |                                                    |                                                         |

Stand – 09.02.2018





# Wilhelm-von-Oranien-Schule

*Lernen in Vielfalt – Leben in Verantwortung*

## Werkstatt

### „Rechtschreiben“



- individuelle Diagnose des Entwicklungsstands mittels „Hamburger Schreibprobe“
- zielgenaue Förderung in der Werkstatt im diagnostizierten Strategieprofil des Kindes:
- 1 Stunde pro Woche

- **MONTAG,**  
8. Stunde
- **Raum R212**
- **Herr Hoffmann**

## Werkstatt

### „Lesen & Schreiben“



- Diese Werkstatt kombiniert das Rechtschreibtraining (siehe links) mit spielerischer Förderung der Lesekompetenz und des sprachlichen Ausdrucksvermögens
- 1 Doppelstunde pro Woche

- **DIENSTAG,**  
8. + 9. Stunde
- **Raum R212**
- **Frau Blachnik**

## Werkstatt

### „Deutsch als Zweitsprache“ I



- Vermittlung von Les-, Schreib-, Sprach- und Hörverstehenskompetenz in Kleingruppen mit individueller Förderung in Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik und Landeskunde
- für alle Nicht-Muttersprachler
- 2 Stunden pro Woche

- **MONTAG & MITTWOCH, 7. Stunde**
- **Raum R156**
- **Herr Groothuis**

## Werkstatt

### „Deutsch als Zweitsprache“ II



- Vermittlung von Les-, Schreib-, Sprach- und Hörverstehenskompetenz in Kleingruppen mit individueller Förderung in Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik und Landeskunde
- für alle Nicht-Muttersprachler
- 1 Stunde pro Woche

- **DONNERSTAG,**  
7. Stunde
- **Raum R153**
- **Frau Lengler**

# Sprachfabrik

**TEXTE VERSTEHEN – FLÜSSIG LESEN – RICHTIG SCHREIBEN**

## Das aktuelle Ganztagsangebot im Schuljahr 2017-2018

Übersicht AGs an der WvO (2017-2018/ Stand:05.02.2018)

| Zeit                     | AG                              | Für Jahrgang |   |   |   |   |    |   |   | Leiter                 | Raum         | Anm.           |
|--------------------------|---------------------------------|--------------|---|---|---|---|----|---|---|------------------------|--------------|----------------|
|                          |                                 | 5            | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | E | Q |                        |              |                |
| Montag                   |                                 |              |   |   |   |   |    |   |   |                        |              |                |
| 5                        | Cambridge Certificate           |              |   |   |   |   |    |   | X | Frau Bappert           | 240          |                |
| 3                        | Neu-Latein                      |              |   |   |   |   |    | X | X | Herr Harms             | 302          |                |
| 5                        | Philosophisches Cafe            |              |   |   |   | X | X  | X | X | Frau Pasalic           | 237          |                |
| 9                        | Tischtennis AG                  | X            | X | X | X |   |    |   |   | Hr. Pinter/ Kreck      | JvN-Halle    |                |
| 15                       | Vivarium                        | X            | X | X | X |   |    |   |   | Herr Haus / Fr. Kepper | B114         |                |
| 10                       | Rund um das Pferd               | X            | X |   |   |   |    |   |   | Gestüt                 | Gestüt       |                |
| 8                        | Bastel AG                       | X            |   |   |   |   |    |   |   | Fr. Hofmann            | K140         |                |
| Dienstag                 |                                 |              |   |   |   |   |    |   |   |                        |              |                |
| 3                        | Jugend Forscht AG               |              | X | X | X | X | X  | X | X | Dr. Brockhaus          | P209         |                |
| 12                       | Willi-FM – Schulradio           |              |   |   | X | X | X  | X | X | Hr. Riemer             | 135          |                |
| 16                       | Trampolin 5/6                   | X            | X |   |   |   |    |   |   | Hr. Thurow             | Turnhalle    |                |
| 6                        | Zu Besuch in alte Welt          | X            | X |   |   |   |    |   |   | Frau König             | 155          |                |
| 12                       | Jonglieren                      | X            | X | X | X | X | X  | X | X | Herr Jakobi            | 156          |                |
| 6                        | Selbstverteidigung              |              | X | X | X | X | X  |   |   | Herr Kern              | Turnhalle    |                |
| 9                        | Speedstacking AG                | X            | X |   |   |   |    |   |   | Fr. Smagulow           | 251          |                |
| 21                       | Fußball Mädchen                 | X            | X | X | X | X |    |   |   | Herr Heußner           | Turnhalle    |                |
| 13                       | Rettungsschwimmen               | X            | X | X | X | X |    | X | X | Fr. Koob               | Aquarena     |                |
| Mittwoch                 |                                 |              |   |   |   |   |    |   |   |                        |              |                |
| 5                        | Altgriechisch AG                |              |   |   | X | X | X  | X | X | Hr. Weitz              | 230          |                |
| 13                       | Band AG                         | X            | X | X | X | X | X  |   |   | Hr. Kögel              | Band-Raum    |                |
| 8                        | Umweltschutz                    |              |   | X | X | X | X  | X | X | Hr. Jung               | B121         |                |
| 9                        | Amadeus Ensemble                | X            | X | X | X | X | X  |   |   | Hr. Grebe              | M168         |                |
| 14                       | Chemie AG                       | X            | X | X | X | X | X  |   |   | Iflazoglu/ Storz       | C321         |                |
| 2                        | Rund um Bibliothek              |              | X | X | X | X |    |   |   | Fr. Sippel             | Bibliothek   |                |
| 16                       | Fußball Jungen 5/6              | X            | X |   |   |   |    |   |   | Hr. Hartung            | Turnhalle    |                |
| 9                        | Fußball Jungen 7/8              |              |   | X | X |   |    |   |   | TSV Steinbach          | Turnhalle    |                |
| 6                        | Jugend Debattiert               |              |   |   | X | X | X  |   |   | Fr. Demmer             | 152          |                |
| 11                       | Mathe AG                        | X            |   |   |   |   |    |   |   | Fr. Gehrman            | 251          |                |
| 5                        | Vivarium AG II                  | X            | X | X | X |   |    |   |   | Fr. Kepper             | B114         |                |
| 7                        | Poetry Slam                     |              |   | X | X | X | X  | X | X | Sänger/Grün            | 154          |                |
| Donnerstag               |                                 |              |   |   |   |   |    |   |   |                        |              |                |
|                          | Schülerbibelkreis               |              |   |   |   |   | X  | X | X | Hr. Enseroth           | 130          |                |
| 5                        | Cambridge Certificate           |              |   |   |   |   |    |   | X | Frau Bappert           | 240          |                |
| 20                       | LMF – Bücherei                  |              |   | X | X | X | X  | X |   | Frau Weber             | LMF Büc      |                |
| 9                        | Spiele AG                       | X            | X |   |   |   |    |   |   | Frau Cridotto          | 251          |                |
| 15                       | Volleyball                      |              |   |   | X | X | X  | X | X | Fr. Schnurr            | Turnhalle    |                |
| 18                       | Gesellschaftsspiele AG          |              |   | X | X | X | X  |   |   | Hr. Iflazoglu          | 234          |                |
| Freitag                  |                                 |              |   |   |   |   |    |   |   |                        |              |                |
| 60                       | Unterstufenchor                 | X            | X |   |   |   |    |   |   | Herr Kögel             | Forum        |                |
| 18                       | Theater                         | X            | X |   |   |   |    |   |   | Herr Minde             | Forum        |                |
| 47                       | Chor                            |              |   | X | X | X | X  | X | X | Herr Müller            | Schwimmbad   |                |
| 7                        | Lego Mindstorms                 |              | X | X | X |   |    |   |   | Hr. Köhler             | I163         |                |
| 6                        | Lego AG                         | X            | X |   |   |   |    |   |   | Herr Wolf              | 251          |                |
| Sonstiges / Unregelmäßig |                                 |              |   |   |   |   |    |   |   |                        |              |                |
| 21                       | Schulsanitätsdienst             |              |   |   |   | X | X  | X | X | Frau Koch              | Sanitätsraum | DI 1.Pause     |
| 8                        | Bewegte Pause – Mittagsaufsicht |              |   | X | X | X | X  | X | X | Frau Hildebrandt       | Pausenhütte  | Täglich        |
| 6                        | Orchester                       | X            | X | X | X | X | X  | X | X | Herr Giebeler          | M168         | Nach Absprache |
|                          | DELE                            |              |   |   |   |   |    |   |   |                        |              |                |



# Wilhelm-von-Oranien-Schule

„Lernen in Vielfalt - Leben in Verantwortung“

## WEGWEISER ZUR HILFE

Die genannten Stellen bzw. Personen sind jeweils kompetente Ansprechpartner. In Krisen helfen aber selbstverständlich ALLE Lehrkräfte und Mitarbeiter der Schule weiter, wenn sie von Dir/Ihnen angesprochen werden!

|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                   |
|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Notfall                                  | <ul style="list-style-type: none"><li>Ich erlebe eine bedrohliche Situation, die schnelle medizinische Hilfe erfordert.</li><li>Feuer, Katastrophen</li><li>Amoklauf</li><li>Gefahr für Leib und Leben</li><li>Überfall, Gewalt, Bedrohungen</li><li>Unfälle</li></ul>                                                                                                                                         | <div> <b>Rettungswache</b>  <b>112</b></div>                                                                                                                                                                                                                      | <ul style="list-style-type: none"><li>Zügig handeln, aber Ruhe bewahren!</li><li>Nach Notruf auch <b>Sekretariat</b> sowie <b>WVo-Sanitätsdienst / Fr. Eberbach</b> verständigen!</li><li>Erste Hilfe leisten!</li><li>In Sicherheit bringen!</li></ul>                   |                                                                                                   |
|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <div> <b>Polizeinotruf</b>  <b>110</b></div>                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                   |
|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <div><b>AGGAS</b> (Polizeiliche Einheit „Arbeitsgemeinschaft gegen Gewalt an Schulen“)</div> <div><ul style="list-style-type: none"><li>TroubleLine:  <b>08 00 / 110 - 22 22</b></li><li>Polizei Dillenburg:  <b>0 27 71 / 907 - 330 o. 331</b></li></ul></div> |                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                   |
| Kleine gesundheitliche Probleme          | <ul style="list-style-type: none"><li>Mir ist übel und unwohl.</li><li>Ich fühle mich krank.</li><li>Ich habe mäßige Schmerzen.</li><li>Ich habe eine kleinere Verletzung.</li></ul>                                                                                                                                                                                                                           | <div><b>Schulkrankenschwester</b><ul style="list-style-type: none"><li>Fr. Eberbach, Sanitätsraum V1010</li><li> <b>02 77 1 / 89 92 - 34</b></li></ul></div>                                                                                                                                                                                       | <div><b>Sekretariat</b><ul style="list-style-type: none"><li>Fr. Göpel</li><li>Fr. Horz-Westhoff</li><li>Fr. Dobener</li><li>V2100</li><li> <b>02 77 1 / 89 92 - 0</b></li></ul></div> |                                                                                                   |
|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <div><b>WVo-Sanitätsdienst</b><ul style="list-style-type: none"><li>per Handy (Nr. den Lehrkräften bekannt)</li><li>in Pausen: Sanitätsraum V1010</li></ul></div>                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                   |
| Fachliche Probleme, Probleme mit Lehrern | <ul style="list-style-type: none"><li>Ich verstehe nicht mehr, was unterrichtet wird. Die Inhalte scheinen mir zu schwer.</li><li>Ich fühle mich generell überfordert.</li><li>Ich empfinde mich in meiner Leistung ungerecht bewertet.</li><li>Ich fühle mich von einem Lehrer schlecht behandelt.</li><li>Ich habe Probleme mit der Organisation in der Oberstufe oder im Hinblick auf das Abitur.</li></ul> | <div><b>Fach-/Klassenlehrer</b></div>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <div><b>Fachbereichsleiter</b><ul style="list-style-type: none"><li>Hr. Hoffmann (FB I) V2114</li><li>Fr. Renkhoff (FB II) V2114</li><li>Fr. Edelmann (FB III) V2115</li></ul></div>                                                                                      | <div><b>Schulleiter</b><ul style="list-style-type: none"><li>Hr. Hinterlang V2111</li></ul></div> |
|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <div><b>Schülervertretung (SV)</b><br/>SV-Raum R193</div>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <div><b>SV-Vertrauenslehrer</b><ul style="list-style-type: none"><li>Fr. Süßenbach, Hr. Manderbach</li><li>L257/258</li></ul></div>                                                                                                                                       |                                                                                                   |
|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <div><b>Tutor</b></div>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <div><b>Studienleiterin</b><ul style="list-style-type: none"><li>Fr. Stühler V2112</li></ul></div>                                                                                                                                                                        |                                                                                                   |
| Schwierigkeiten im Lernen und Arbeiten   | <ul style="list-style-type: none"><li>Ich habe deutlich stärkere Probleme als andere Schüler beim Schreiben, Lesen oder Rechnen.</li><li>Ich kann mich kaum konzentrieren.</li><li>Ich habe den Eindruck, dass Lernen bzw. Unterricht meinen Körper unnormal anstrengt.</li></ul>                                                                                                                              | <div><b>Fach- /Klassenlehrer / Tutor</b></div>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <div><b>Lehrerin für Erziehungshilfe</b><ul style="list-style-type: none"><li>Fr. Lalla donnerstags + freitags 2.-6. Std. L257</li><li>kathrin.lalla@wvo-dbg.de</li></ul></div>                                                                                           | <div><b>Schulleiter</b><ul style="list-style-type: none"><li>Hr. Hinterlang V2111</li></ul></div> |
| Streit, Konflikte                        | <ul style="list-style-type: none"><li>Ich habe Streit mit Mitschülern.</li><li>Wir haben Streit mit anderen Klassen.</li><li>Es gibt Streit zwischen Einzelnen oder Gruppen.</li></ul>                                                                                                                                                                                                                         | <div><b>Klassenlehrer / Tutor</b></div>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <div><b>Mobbing-Ansprechpartner</b><ul style="list-style-type: none"><li>Hr. Groothuis L257/258</li><li>rene.groothuis@wvo-dbg.de</li></ul></div>                                                                                                                         | <div><b>Schulleiter</b><ul style="list-style-type: none"><li>Hr. Hinterlang V2111</li></ul></div> |
|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <div><b>Lehrerin für Erziehungshilfe</b><ul style="list-style-type: none"><li>Fr. Lalla donnerstags + freitags 2.-6. Std. L257, kathrin.lalla@wvo-dbg.de</li></ul></div>                                                                                                  |                                                                                                   |
| Mobbing                                  | <ul style="list-style-type: none"><li>Ich selbst werde schon längere Zeit von anderen gezielt geärgert, ausgestoßen, beleidigt, geschlagen usw., oder ich erlebe es bei einem einzelnen Schüler mit.</li><li>Über Einzelne werden in Gesprächen oder im Internet/sozialen Netzwerken bewusst falsche oder beleidigende Aussagen verbreitet.</li></ul>                                                          | <div><b>Klassenlehrer / Tutor</b></div>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <div><b>Lehrerin für Erziehungshilfe</b><ul style="list-style-type: none"><li>Fr. Lalla donnerstags + freitags 2.-6. Std. L257</li><li>kathrin.lalla@wvo-dbg.de</li></ul></div>                                                                                           | <div><b>Schulleiter</b><ul style="list-style-type: none"><li>Hr. Hinterlang V2111</li></ul></div> |
|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <div><b>Mobbing-Ansprechpartner</b><ul style="list-style-type: none"><li>Hr. Groothuis L257/258</li><li>rene.groothuis@wvo-dbg.de</li></ul></div>                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                   |
| Sexuelle Übergriffe                      | <ul style="list-style-type: none"><li>Ich fühle mich von jemandem in der Schule durch sexuelle Anspielungen in Worten, durch Zeigen pornografischer Bilder oder durch körperliche Berührungen o.Ä. belästigt.</li></ul>                                                                                                                                                                                        | <div><b>Ansprechpartnerinnen im Fall sexueller Übergriffe</b><ul style="list-style-type: none"><li>Fr. Renkhoff V2114</li><li>Fr. Lowak L257/258</li></ul></div>                                                                                                                                                                                                                                                                    | <div><b>Psychologischer Dienst am Staatlichen Schulamt Weilburg</b><ul style="list-style-type: none"><li>Hr. Koch</li><li> <b>0 64 71 / 328 281</b></li></ul></div>                  | <div><b>Schulleiter</b><ul style="list-style-type: none"><li>Hr. Hinterlang V2111</li></ul></div> |
| Suchtprobleme                            | <ul style="list-style-type: none"><li>Ich erlebe Abhängigkeit von Drogen wie Alkohol, Nikotin oder illegalen Substanzen.</li><li>Ich habe die Befürchtung, unter Bulimie/Magersucht/Esssucht zu leiden.</li><li>Ich fühle mich abhängig von Beschäftigungen wie PC-Spielen, sozialen Netzwerken, Pornografie usw.</li></ul>                                                                                    | <div><b>Psychologische Sprechstunde</b><ul style="list-style-type: none"><li>Fr. Ospelt-Honemann</li><li>1.+3. Donnerstag im Monat ab 8:00 Uhr, V1006</li><li>Terminabsprache: birgit.lowak@wvo-dbg.de</li></ul></div>                                                                                                                                                                                                              | <div><b>Psychologischer Dienst am Staatlichen Schulamt Weilburg</b><ul style="list-style-type: none"><li>Hr. Koch</li><li> <b>0 64 71 / 328 281</b></li></ul></div>                  | <div><b>Schulleiter</b><ul style="list-style-type: none"><li>Hr. Hinterlang V2111</li></ul></div> |
|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <div><b>Beauftragte für Suchtvorbeugung</b><ul style="list-style-type: none"><li>Frau Westenburg L257/258</li></ul></div>                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                   |
| Sorgen Zuhause, familiäre Probleme       | <ul style="list-style-type: none"><li>Ich habe dauerhaft Streit in der Familie.</li><li>Ich leide unter der Trennung meiner Eltern.</li><li>Ich erlebe häusliche Gewalt bzw. werde geschlagen.</li><li>Zuhause nimmt sich niemand Zeit für mich.</li></ul>                                                                                                                                                     | <div><b>Psychologische Sprechstunde</b><ul style="list-style-type: none"><li>Fr. Ospelt-Honemann</li><li>1.+3. Donnerstag im Monat ab 8:00 Uhr, V1006</li><li>Terminabsprache: birgit.lowak@wvo-dbg.de</li></ul></div>                                                                                                                                                                                                              | <div><b>Lehrerin für Erziehungshilfe</b><ul style="list-style-type: none"><li>Fr. Lalla donnerstags + freitags 2.-6. Std. L257, kathrin.lalla@wvo-dbg.de</li></ul></div>                                                                                                  | <div><b>Schulleiter</b><ul style="list-style-type: none"><li>Hr. Hinterlang V2111</li></ul></div> |
|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <div><b>Seelsorgerliches Gespräch</b><ul style="list-style-type: none"><li>Pfarrer Dr. Führer arnold.fuehrer@wvo-dbg.de</li></ul></div>                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <div><b>Psychologischer Dienst am Staatlichen Schulamt Weilburg</b><ul style="list-style-type: none"><li>Hr. Koch</li><li> <b>0 64 71 / 328 281</b></li></ul></div>                  |                                                                                                   |
| Notvolle Gefühle                         | <ul style="list-style-type: none"><li>Ich bin fortwährend traurig und fühle mich hoffnungslos.</li><li>Ich fühle mich andauernd erschöpft.</li><li>Ich leide unter Angstzuständen.</li><li>Ich leide unter Stimmungsschwankungen.</li><li>Ich habe Selbstmordgedanken.</li></ul>                                                                                                                               | <div><b>Psychologische Sprechstunde</b><ul style="list-style-type: none"><li>Fr. Ospelt-Honemann</li><li>1.+3. Donnerstag im Monat ab 8:00 Uhr, V1006</li><li>Terminabsprache: birgit.lowak@wvo-dbg.de</li></ul></div>                                                                                                                                                                                                              | <div><b>Psychologischer Dienst am Staatlichen Schulamt Weilburg</b><ul style="list-style-type: none"><li>Hr. Koch</li><li> <b>0 64 71 / 328 281</b></li></ul></div>                  | <div><b>Schulleiter</b><ul style="list-style-type: none"><li>Hr. Hinterlang V2111</li></ul></div> |
|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <div><b>Seelsorgerliches Gespräch</b><ul style="list-style-type: none"><li>Pfarrer Dr. Führer arnold.fuehrer@wvo-dbg.de</li></ul></div>                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                   |



# Wilhelm-von-Oranien-Schule

„Lernen in Vielfalt - Leben in Verantwortung“



Qualitätsentwicklung: 2.5 Ganztagsangebot (Mittagsverpflegung, AGs, Förderkurse, Hausaufgabenbetreuung)

## Evaluation durch die Elternbeiräte

Bitte kreuzen Sie an, in welchem Maße die Aussage zutrifft (**1 = Stimmt genau, 5 = Stimmt überhaupt nicht**). Sie können dies auf der Grundlage Ihrer eigenen Erfahrungen (bzw. der Ihres Kindes) tun, sollten dabei aber auch ggf. vorhandene Rückmeldungen aus der Klassenelternschaft berücksichtigen. Wenn Sie zu dem Themenbereich oder der einzelnen Aussage nichts wissen oder sagen können, kreuzen Sie bitte ganz rechts an. Herzlichen Dank!

| 2.5.1 Mittagsverpflegung                                                                |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|                                                                                         | 1                        | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        | Weiß nicht               |
| Mein Kind nutzt das Angebot eines Mittagessens in der schulischen Cafeteria regelmäßig. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Der Preis für ein Mittagessen (EUR 3,-) ist angemessen.                                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Qualität des Mittagessens ist gut.                                                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Auswahl der angebotenen Gerichte ist abwechslungsreich.                             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Anmerkungen?                                                                            |                          |                          |                          |                          |                          |                          |

| 2.5.2 AG-Angebot                                                                                   |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|                                                                                                    | 1                        | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        | Weiß nicht               |
| Die Schule verfügt über ein breites und abwechslungsreiches Angebot an Arbeitsgemeinschaften (AG). | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Organisation und das Anmeldeverfahren des AG-Angebots ist gut strukturiert und transparent.    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Anbieter der AGs wirken kompetent, engagiert und gehen freundlich mit meinem Kind um.          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Anmerkungen?                                                                                       |                          |                          |                          |                          |                          |                          |

| 2.5.3 Förderkurse                                                                                                |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|                                                                                                                  | 1                        | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        | Weiß nicht               |
| Die Schule verfügt über ein breites Angebot an Förderkursen.                                                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Organisation und das Anmeldeverfahren zu den Förderkursen ist gut strukturiert und transparent.              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Anbieter der Förderkurse wirken kompetent, engagiert und gehen freundlich mit meinem Kind um.                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Der Besuch eines Förderkurses war/ist für mein Kind eine effektive Unterstützung im betreffenden Fachunterricht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Anmerkungen?                                                                                                     |                          |                          |                          |                          |                          |                          |

| 2.5.4 Hausaufgabenbetreuung                                                                                             |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|                                                                                                                         | 1                        | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        | Weiß nicht               |
| Die Organisation und das Anmeldeverfahren zur Hausaufgabenbetreuung ist gut strukturiert und transparent.               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Mitarbeiter der Hausaufgabenbetreuung wirken kompetent, engagiert und gehen freundlich mit meinem Kind um.          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Der Besuch der Hausaufgabenbetreuung war/ist für mein Kind eine effektive Unterstützung im betreffenden Fachunterricht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Der Besuch der Hausaufgabenbetreuung entlastet mein Kind von schulischen Arbeiten daheim.                               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Anmerkungen?                                                                                                            |                          |                          |                          |                          |                          |                          |



Das Ganztagskonzept wurde von der Arbeitsgruppe "Ganztag" unter Federführung von Heiko Debus und Andre Geduldig in Zusammenarbeit mit der Schulleitung entwickelt.

Der Antrag auf Änderung des Ganztagsprofils inkl. dieses Anhangs wurde auf der Gesamtkonferenz der Wilhelm-von-Oranien-Schule vom 14.05.2018 einstimmig beschlossen.





Lernen in Vielfalt –  
Leben in Verantwortung“